

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

02/2014 – 39. Jahrgang



**Akkutausch an OE6XRE,
Eisenerzer Reichenstein –
ein Bericht des OV
Leoben ADL 606 von
August OE6ASG** 11

**D-Star mit wenig
Aufwand – UP4DAR –
ein Bericht aus dem
Newcomerreferat
von Mike OE2WAO** 21

**Gedanken zur Not-
stromversorgung –
ein ausführlicher Bericht
von Hans OE1DEW** 22

Inhalt

Editorial 3

OE 1 berichtet 4

OE 3 berichtet 5

OE 5 berichtet 7

Silvesterwanderung 2013 7

Einladung zum Funkerfasching 2014 9

SOTA auf 160 m am Damberg OE/OO-118 9

OE 6 berichtet 10

*Akkutausch an OE6XRE, Eisenerzer Reichenstein,
Bericht von OV Leoben, ADL 606* 11

OE 7 berichtet 11

OE7 Veranstaltungskalender 2014 14

OE 8 berichtet 14

AMRS berichtet 15

MFCA-Amateurfunkaktivitäten 16

Funkvorhersage 18

Mikrowellennachrichten 20

Bandwacht 20

Newcomerreferat 21

D-Star mit wenig Aufwand – UP4DAR 21

Bericht: Gedanken zur Notstromversorgung! 22

Buchvorstellungen 23

DX-Splatters 26

HAMBörse 35

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe1rsa@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3153 Rotheau, Bergstraße 2
Landesleiter: Ing. Gerd Riesenhuber, OE3SUW, Tel. 0676/349 98 83
 E-Mail: oe3suw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1
Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/108 419 56,
 E-Mail: oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83,
 E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

In der letzten QSP wurde die Kooperation mit Skywarn vorgestellt. „Storm Chasing“ ist in den USA sehr beliebt und wurde auch vor fast 20 Jahren im Film „Twister“ verarbeitet, der sehr großen Anklang beim Publikum erfuhr.

In Österreich hat sich vor 10 Jahren eine aktive Gruppe zu SKYWARN Austria zusammengefunden. Wetterbeobachtung ist ein interessantes Hobby, das auch als elementare Basis die Übertragung der Beobachtungen und Messwerte beinhaltet. Das bietet den ersten Anknüpfungspunkt für eine erfolgreiche Kooperation Zwischen Skywarn und dem ÖVSV.

Hier bietet der Amateurfunk mannigfaltige Lösungen an um die Wetterinformationen zu übertragen. Zunächst einmal die schnelle Übertragung über das sehr gut ausgebaute Relaisnetz in analoger oder digitaler Sprache - hier bieten sich die verkoppelten digitalen Relais als besonders gute Plattform an, die zusätzlich auch noch kleine Datenpakete übertragen können. Und natürlich die direkte Kommunikation mit modernen Amateurfunkgeräten, die größere Distanzen ermöglicht als andere Funksysteme.

Der Austausch von Wetterdaten ist auf den UKW- und Kurzwellenbändern bereits etabliert. Zukünftig könnten auch die Erfahrung der Skywarn-Mitglieder einfließen, um den Austausch über interessante Phänomene zu intensivieren.

Es ist bereits üblich, in APRS den Inhalt ganzer Wetterstationen mit einer Unzahl von Sensoren regelmäßig zu übertragen und diese in Datenbanken auch gut abrufbar dazustellen. Weiteres können die APRS-Sensoren weiter ausgebaut werden und zum Beispiel die Radioaktivität gemessen und übertragen werden. Dann sind die Umweltdaten unverfälscht und aus erster Hand verfügbar.

Wetterkameras können detaillierte Bilder liefern und die Bilder in hoher Auflösung über HAMNET transportiert werden. Eine sehr gute Wetterkamera [1] wurde von Funkamateuren am Sonnblick installiert, auf der ein tolles Elmsfeuer zu sehen war, eine Erscheinung die nicht jeden Tag zu sehen ist!

Mit der Ausbildung zum Funkamateurer sind alle Voraussetzungen geschaffen, um das interessante Hobby der Wetterbeobachtung optimal zu ergänzen. Es wird spezielle Vorträge und Einführungen für ÖVSV Mitglieder geben und einen schnellen Einstieg in die Materie bieten. Kontaktperson im ÖVSV ist Chris, oe3chc@oevsv.at.



Es sind auch gemeinsame Aktivitäten und technische Projekte geplant. Hier können die Funkamateure ihr Wissen um Technik und Kommunikation hervorragend einbringen und die Mitglieder aber auch Interessenten mit alten und neuen Projekten faszinieren.

Somit ist Skywarn eine interessante Kooperation für den ÖVSV, die sicher eine interessante Plattform bieten wird, damit Sie Superzellen sowie Elfen und Koblode kennenlernen können!

Michael Kastelic OE1MCU

[1] <http://www.foto-webcam.eu/webcam/sonnblick/>
weitere Informationen bei Norbert, oe9ngi@oevsv.at

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: Traisnerhütte, Contest QTH OE1W

Meldungen aus dem LV Wien

Brass Ponders Meeting

Am Dienstag, dem 18. Februar findet das nächste Treffen der liebevoll „Messingklopfer“ genannten CW-isten in Wien in der Eisvogelgasse statt. Vierteljährlich treffen sie einander zum Erfahrungsaustausch, informellem Tratsch und Vorträgen. Diesmal ist ein Vortrag von OM Philippe OE1PPA geplant: „Erdtelegraphie“, das ist Telegraphie durch die Erde ohne Kabel, eine Betriebsform die um die vorige Jahrhundertwende (1899/1900) ausprobiert wurde und zeitweise auch im ersten Weltkrieg versucht wurde. Hat sich letztlich aber nicht bewährt. Wie immer findet das Treffen um 18.00 Uhr in den Klubräumen des Landesverbandes Wien, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1. Stock statt.

Jubilare des Landesverbandes Wien

Im Namen des Vorstandes gratuliere ich den Jubilaren: OM Helmut OE3TBA, und unserem Ehrenmitglied OM Konrad OE1KKB zu 50 Jahren Mitgliedschaft. Weiters gratuliere ich OM Oskar OE1OWA, OM Georg OE1DO und OM Walter OE1WEB zu 45 Jahren Mitgliedschaft im Landesverband Wien. Durch ihre lange Mitgliedschaft drücken sie nicht nur ihre Verbundenheit mit dem Amateurfunk aus, sondern unterstützen damit aktiv die Vertretung der Interessen unserer Gemeinschaft. Noch viele weitere Jahre Freude mit unserem Hobby wünscht Euch Roland OE1RSA.

Mitgliederversammlung

Wir erinnern daran, dass am Samstag, dem 15. Februar um 10.00 Uhr die nächste Mitgliederversammlung des Landesverbandes Wien stattfindet. Die vorläufige Tagesordnung ist allen Mitgliedern bereits per Post zugegangen und wir weisen nochmals darauf hin, dass die Versammlung ohne Verzögerung pünktlich um 10.00 Uhr beginnt. Die Versammlung findet in der Eisvogelgasse in 1060 Wien statt.

Bastelworkshop – Fuchsjagdempfänger

Am 20. und 27. Februar 2014 findet die zweite Gruppe des Bastelabends „80-m-Fuchsjagdempfänger nach Dieter Schwider

DF7XU“ Zeit in der Eisvogelgasse 4, 1.Stock Tür 3 um 19.00 Uhr zum Lötkolben zu greifen. Im Zuge dieses Bastelprojekts wird an zwei Abenden der bereits gut erprobte, langjährig erfolgreich im Einsatz stehende 80-Meter-Peilempfänger von Dieter Schwider DF7XU, <http://www.df7xu.de/> aufgebaut. Bei diesem Bausatz sind die mechanischen Teile weitgehend vorgefertigt, auch die Ferritantenne ist bereits gewickelt. Untermauert wird der jeweilige Abend mit detaillierten Anweisungen, einer Bauteilkunde sowie ein wenig Schaltungstechnik von unserem ARDF-Referatsleiter OM Tom OE1TKT.

Icebird Talks – Vorschau

Am 13. März wird uns OM Tom OE1TKT in die Welt der S-Parameter und des Smith Diagramms entführen. Das Smith-Diagramm ist ein geniales Werkzeug um Impedanzen einer Übertragungsleitung oder einer Antenne als Funktion der Frequenz darzustellen. Mit Hilfe des Smith-Diagramms erhält man ein tieferes Verständnis für Leitungen im Mittel- und Hochfrequenzbereich und wie sich diese aus Sicht der Impedanz verhalten werden. Es lohnt sich diesen Termin schon jetzt im Kalender vorzumerken.

OE1 zu Besuch in ... OA - Perú

Ein Bericht von unserem Schriftführer Stv. OM Erwin OE1EGU: Im Herbst 2013 hatte ich die Gelegenheit „The Americas“ zu bereisen. Nach einigen Tagen in den USA waren zwei Wochen Peru am Plan. Nachdem ich in Lima meine meiste Zeit verbrachte, hatte ich auch die Gelegenheit den dortigen Amateurfunkklub zu besuchen. Nach alter Gewohnheit von Wien konnte ich auch dort am Donnerstag Abend zum Klubabend gehen. Gleich in der Einhangshalle wurde ich von



Beim Reichweitentest an der Clubstation



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
 tel 0732 733128 fax 0732 736040
 email : info@igs-electronic.at

DIAMOND ANTENNA

X-30N	2m/70cm, 1,3m	39,-
X-50N	2m/70cm, 1,7m	49,-
X-200N	2m/70cm, 2,5m	65,-
X-510N	2m/70cm, 5,2m	99,-
X-5000N	2m/70/23cm	109,-
V-2000	6m/2m/70cm	115,-

FT-7900E

2m/70cm Duoband FM Transceiver
 50 Watt VHF 45Watt UHF 1000 Speicher

Aktion ! jetzt nur 265,-

inklusive **YSK-7800 Kabel-Trennsatz**
 und DTMF Mikrophon, DC-Kabel, Montagebügel



YAESU
The radio

einem Herrn auf Deutsch begrüsst, dessen Eltern aus Deutschland stammen. Ich konnte die Klubstation in Aktion erleben, da gerade der regelmässige Reichweitentest der Notfunke stattfand. Das sind in ganz Peru zwar nur zirka 25 Stationen, aber immerhin gibt es sie. Und seit dem letzten Einsatz beim Erdbeben in Pisco (wo der gleichnamige Edelschnaps her stammt), hat

sich das Bewusstsein dazu wieder verstärkt. Die Stimmung war sehr locker und ich wurde eingeladen, gerne wieder zu kommen, nach OA4, der Hauptstadt des CEPT-Landes Perú.

*Karin OE1SKC, Schriftführung und
Roland OE1RSA, Landesleiter Wien*

OE3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3153 Rotheau, Bergstraße 2, Tel. 0676/349 98 83

ADL 324 – Stadt Heidenreichstein

Am Donnerstag, dem 2.1.2014 zwischen 14.07 und 14.45 UTC fand ein JT9 QSO zwischen DG9YIH (Helmut Muelder) mit Unterstützung von DF1QR (Holger Hammerschlag) und DO9OM (Berend Klukkert) an der Clubstation DF0MU in Horstmar (Loc: JO32PC) und OE3GWU (Rainer Weninger) von zu Hause (Loc: JN78JO) statt.

Grund für das QSO war es die VHF/UHF Anlage von mir zu testen. Zu dieser Anlage gehören ein Yaesu FT-736R mit 25 Watt, sowie ein Vorverstärker für 2 m und eine 9 Element Yagi auf einem zirka 20 Meter hohen Antennenmast – mit Rotor. Seitens DF0MU wurde die 2 m EME Station mit 500 Watt Sendeleistung benutzt.

Überbrückt wurden 660 km rein mit Bodenwelle.

JT9 ist eine digitale Betriebsart – entwickelt von K1JT (Joe Taylor) – welche eigentlich eher auf LF und MF Bänder zum Einsatz kommen sollte. Funktioniert aber ebenfalls auf HF und VHF sehr gut. JT9 und JT65 kann normalerweise auch dekodiert werden wenn es unterhalb der Rauschgrenze liegt. Genaue Details hierzu findet man auf der Homepage von K1JT. Obwohl es Fading gab welches das Signal beider Stationen bis zur Unkenntlichkeit im Rauschen verschwinden ließ, wurde das QSO innerhalb von 38 Minuten abgewickelt. Grund für die Länge des QSOs waren schlicht Dekodierungsprobleme, da der Vorverstärker von mir das Signal verstümmelte und unlesbar lesbar machte. Dank des Teams von DF0MU war es mir aber möglich den Fehler einzugrenzen und zu beheben. Auch ohne VV konnte das Signal von DF0MU in Karlstift im Lautsprecher gehört werden. Das QSO wurde bereits schriftlich bestätigt. QSL-Karten stehen noch aus.

Als Resümee können wir berichten, selbst der 25 Jahre alte Satelliten TRX von mir ist immer noch Frequenzstabil. Holger und Helmut entdeckten aber einen minimalen Frequenzversatz vom FT-736R. Ebenso ist der alte VV nicht in der Lage ein JT9 Signal verzerrungsfrei weiterzureichen. Dieser wird bei einer geplanten Wartung im Sommer ausgetauscht. Die Antennen sind nach so langer Zeit immer noch gut. Trotzdem ist es geplant im Sommer 2014 die Anlage zu sanieren. Die VHF/UHF Anlage welche hier getestet wurde ist praktisch 1:1 die Anlage welche im Jahre 1989 von Hartwig (ehem. ebenfalls OE3GWU) zum 1. Mal in Betrieb genommen wurde.

The screenshot shows the WSJT-X v1.1, r3496 interface. The main window displays a log of activity with two columns. The left column shows received messages from OE3GWU, and the right column shows transmitted messages to OE3GWU. The control panel at the bottom shows a frequency of 144.138000 MHz, a signal strength of 29 dB, and various settings for TX and RX. The interface also shows a calling grid of JO32 and a distance of 700 km.

Latitude: 52.106076 Longitude: 7.295486
 Locator: JO32PC (map, sat, terrain)
 Distance from JN78JO - 659.435 km (409.75 mi)
 Bearing ~ 309.03° (reverse bearing ~ 123.25°)
 Midpoint - lat: 50.414406 lon: 11.180134

Ich bedanke mich bei DG9YIH Helmut, DF1QR Holger und DO9OM Berend und dem gesamten Team von DF0MU, der VHF-UHF-SHF-Contestgroup Münsterland. Herzlichen Dank!

Links zu
 DF0MU: <http://www.df0mu.de>
 K1JT: <http://www.physics.princeton.edu/pulsar/K1JT>
 OE3GWU: <http://oe3gwu.at.vu>
 AFCH: <http://oe3xha.wordpress.com>

vy 55, 73, 44 de Rainer OE3GWU

Neujahrstrunde am Nebelstein Relais

Am 1.1.2014 fand die schon traditionelle Neujahrstrunde über das Nebelstein Relais R1X statt.

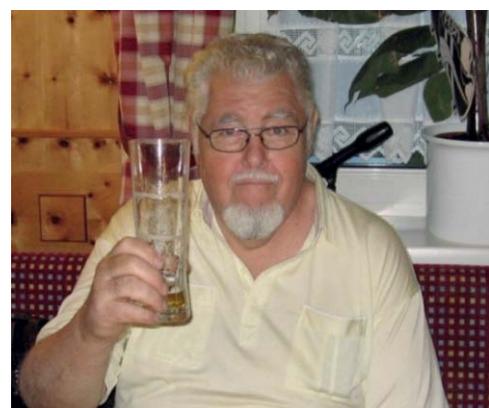
Fred OE3ABA war wieder der Fahrdienstleiter der ehrenwerten Runde.

Folgende Stationen tauschten Neujahrswünsche aus:

OE3WCW Willi	OE3PU Paul
OE3AAG Gerti	OE3ELG Karl
OE3RGB Rainer	OE3FPA Franz
OE3YSC Marion	OE3BHB Heinz
OE3RBW Robert	OE3GRB Reinhard
OE3EMC Martin	OE3SHU Johann
OE3YHC Nadine	OE3HIS Günther
OE3WGU Gerald	OE3DCW Christian
OE3VPA Mario	OE3ABA Fred
OE3MFC Maria	Gesamt 19 Stationen!

Nach Ende der Runde hat sich dann noch OE5EBO Erwin, aus dem Innviertel gemeldet. Mit ihm hab ich dann noch eine ganze Weile geplaudert.

Sonst lief wieder alles wie gewohnt, gute Funkdisziplin und keinerlei Probleme!



OE3ABA Fred

mit vy 73 es 55 und gd DX im Jahr 2014!
Fred OE3ABA



funk-elektronik HF-Communication

www.funkelektronik.at

Grazerstraße 11, 8045 Graz-Andritz
Tel. 0043 (0) 316-672 968 verkauf@funkelektronik.at

Vertrieb von Communicationsgeräten und Zubehör

 **Distributor of FlexRadio System Products**

Beratung - Verkauf - Service - Reparatur - Garantie



NEU Yaesu FTM-400DE
ein 2m / 70cm
Mobiltransceiver für Analog,
Digital, APRS inkl. GPS
Touch-Farbdisplay und vieles
mehr
weiteres unter
www.funkelektronik.at



NEU Kenwood TM-D710G GPS
Der neue Duo band- Voll-duplex
Mobiltransceiver VHF / UHF
mit eingebauter GPS- Einheit bzw.
Empfänger und APRS Wetter-
Station Features u. Sky Command II
Preis siehe www.funkelektronik.at

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/886 72

ADL 504 – Bad Ischl

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Ortsgruppe Bad Ischl des Oberösterreichischen Amateurfunkverbandes lädt alle Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Datum: Freitag, 4. April 2014

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Hotel Stadt Salzburg, Bad Ischl

vy 73+55 de Franz OE5VFM

ADL 507 – Ried-Grieskirchen

Silvesterwanderung 2013

Zur schon traditionellen Silvesterwanderung lud die Ortsgruppe Ried – Grieskirchen.

Zu Mittag des 30. Dezember 2013 trafen sich bei herrlichem Sonnenschein zahlreiche Funkamateure beim „Wirt in der Gerstpert“ in Klafterreith, Sankt Johann am Walde. Von dort fuhren die besser besohlenen Wanderer nach Friedburg um von dort entlang des Friedburgsteigs retour zum Wirt zu Wandern (zirka 23 Kilometer). Entlang dieser Route konnten die ersten Baufortschritte bei den neu zu errichtenden Windrädern bestaunt werden.



Die gemütlicheren Wanderer starteten etwas später vom Gasthaus Wieland – sie gingen den Profiwanderern so zu sagen entgegen. Überwacht wurde die Wanderung von Georg OE5MGM/MM. Er kreiste mit der „Airforce One“, einem Kleinflugzeug über dem Kobernauberwald. Zu den beiden Wandergruppen hielt er dabei Funkkontakt.

Der Jahresausklang wurde im Anschluss natürlich ausgiebig beim „Wirt in der Gerstpert“ gefeiert.

Der Obmann Karl OE5FKL samt Team sowie der Organisator der Wanderung Josef OE5SJM, bedanken sich für die rege Teilnahme und wünschen viele Verbindungen, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

ADL 509 – Steyr

Jahreshauptversammlung 2013

Bei der am Samstag, den 04.01.2014 stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Steyr, ADL 509, wurde der neue Vorstand für weitere zwei Jahre gewählt:

Ortsgruppenleiter: Jürgen Gerald GSCHWANDTNER, OE5NIP

Stellvertreter: Alexandra PETER, OE5AGP

Schrift- und Protokollführer: Alexandra PETER, OE5AGP

Sachverwalter: Erwin HACKL, OE5VLL

QSL-Vermittlung: Karl MAX, OE5MXL

Kassier: Helmut FRANK, SWL

Rechnungsprüfer: Georg HABERFELLNER, OE3GHO

Rechnungsprüfer: Andreas REINPRECHT, OE5RAL

Die monatliche Versammlung der OG-Steyr findet am **dritten Samstag** im Monat in unserem **neuen Clublokal** „Sportgaststätte ATSV Münchenholz / Mehrzweckhalle Münchenholz“, Franz-Schuhmaier-Straße 2, 4400 Steyr statt.

Ich danke im Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen und danke Zugleich dem alten-neuen Vorstand für die Arbeit die in den letzten 2 Jahren geleistet wurde und auch den vielen guten Ideen die aus der Ortsgruppe immer wieder kommen.

Terminübersicht:

Samstag, 15.2.2014:	OG-Abend
Samstag, 15.3.2014:	OG-Abend
Samstag, 19.4.2014:	OG-Abend
Samstag, 17.5.2014:	OG-Abend
Sonntag, 25.5.2014:	Ripperlessen
Samstag, 21.6.2014:	OG-Abend
Samstag, 19.7.2014:	OG-Abend
Samstag, 16.8.2014:	OG-Abend
Samstag, 20.9.2014:	OG-Abend
Sonntag, 28.9.2014:	Wandertag der OG-Steyr
Samstag, 18.10.2014:	OG-Abend
Samstag, 15.11.2014:	OG-Abend
Samstag, 06.12.2014:	Jahresabschluss mit OG-Abend

Weitere Termine sind noch in Planung und werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

*vy 73 und 55 OE5NIP Jürgen Gerald Gschwandtner
Leiter der OG-STEYR/Webadministrator*

YAESU FT1 DE

- ★ 2m / 70cm - VHF / UHF - Dualbander
- ★ Digital mit dem C4FM - FDMA Verfahren
- ★ analog FM - für den normalen FM Betrieb
- ★ APRS- Betrieb möglich
- ★ Kanalraaster wie 6k25, 8k33 (air), 12k5, 25k
- ★ 5W / 2,5W / 1W / 0,1 Watt Sendeleistung
- ★ Breitband- RX von 504 kHz bis 999,9 MHz inkl. WFM für UKW Radio (88 - 108 MHz)
- ★ DTMF, CTCSS und DCS
- ★ Micro-SD Karten-Slot zur Datenspeicherung
- ★ Mini- USB Anschluß
- ★ Bilddaten- Übertragung mit opt. MH-85A11U u.v.m.



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

Die neuen digitalen
Funkgeräte von

YAESU

YAESU FTM-400 DE

- ★ 2m / 70cm - VHF / UHF - Dualbander
- ★ Digital mit dem C4FM - FDMA Verfahren
- ★ analog FM - für den normalen FM Betrieb
- ★ APRS- Betrieb mit integriertem GPS möglich
- ★ Smart Navigation mit Echtzeit Funktion
- ★ 3,5 Zoll großes Farb- Display
- ★ Kanalraaster wie 6k25, 8k33 (air), 12k5, 25k
- ★ 50W / 20W / 5 Watt Sendeleistung
- ★ Breitbandempfänger von 108 bis 999,9 MHz
- ★ DTMF (bis 16 stellig), CTCSS und DCS
- ★ Micro-SD Karten-Slot zur Datenspeicherung
- ★ Bilddaten- Übertragung mit opt. MH-85A11U u.v.m.



weitere Infos auf www.point.at

Einladung zum Funkerfasching 2014

Am Samstag, dem 8. Februar 2014 ab 19.00 Uhr in unserem Clublokal:

Gasthaus Hofwimmer
Vogelweiderstraße 166
A-4600 Wels

Einweisung auf S17X 145,4375 MHz
oder via OE5XOL (Relais Breitenstein) 438,575 MHz (mit CTCSS 123 Hz)

Ausreichend Parkplätze vorhanden.

Wie jedes Jahr erwartet euch jede Menge Spaß, eine große Tombola mit zahlreichen interessanten Preisen, Wahl der drei originellsten Kostüme mit Preisverleihung, verschiedene Spiele, Tanzmöglichkeit zu guter Musik von den 80ern bis heute und natürlich auch gemütlichem Zusammensein.

Kostüme erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Selbstverständlich sind auch der (nichtfunkende) Anhang und Freunde willkommen.



Weitere Informationen: www.funkstammtisch.at

73 de OESRTP Peter

SOTA auf 160 m am Damberg OE/OO-118

Kurz vor Weihnachten, am 20. Dezember 2013 abends zog es Inge OE5IRO und mich wieder einmal zu einer SOTA-Aktivierung auf unseren Hausberg, den Damberg bei Steyr. Summits on the Air erfreut sich ja mittlerweile immer größerer Beliebtheit, aber naturgemäß sind es immer dieselben Bänder, die gearbeitet werden. Also suchten wir uns für dieses Mal eine neue Herausforderung.

Da wir bei unseren bisherigen SOTA Aktivierungen schon verschiedenste Bänder ausprobiert hatten, die Kurzwelle von 80 bis 10 m abgearbeitet hatten, einige Aktivierungen auf 6 m gemacht hatten, am 2 m-Band sowieso und auch auf 70 cm und sogar 23 cm Berge aktiviert hatten, wollten wir diesmal in die Gegenrichtung gehen. Somit war die Idee einer 160 m SSB Aktivierung geboren.

Nun suchten wir nach einer geeigneten Location. Da wir die Aktivierung nach der Grayline machen wollten, sollte der Summit auch im Dunklen zu finden sein. Als Antenne waren 80 m Klingeldraht gedacht und für die sollte in entsprechender Höhe ausreichend Platz sein.

Wir entschieden uns der Einfachheit halber für den Damberg bei Steyr, der mit seiner 36 m hohen Warte gleich einen „Masten“ für eine fullsize-Inv-V Antenne bot, welche natürlich noch gebaut werden musste. So montierte ich 2 x 40m Klingeldraht zwecks Zugentlastung auf eine Kunststoffplatte, setzte Bohrungen für die Befestigung und eine kurze Paralleldrahtleitung mit Spreizern zum Anschluss an einen symmetrischen Rollspulentuner. Da

unsere „normale“ SOTA Ausrüstung für 160 m nicht geeignet ist, wählten wir einfach die IC-706MKIIGm die wir aus dem Auto ausbauten. Der LiFePO4 Akku mit 12 Ah verkraftet so einen Stromfresser und für SSB sollte es ja auch ein wenig Power sein.

Mit Einbruch der Nacht ging es dann los, doch schlug das tagsüber recht schöne Wetter rasch um. So hatten wir beim Aufstieg erst Nieselregen und dann immer dichter werdenden Nebel um uns. Aber von unseren bisherigen SOTA-Aktivierungen waren wir noch Schlimmeres gewohnt und so marschierten wir zügig weiter. Nachdem wir etwa 40 Minuten mit der Stirnlampe durch die Nacht gestapft waren, standen wir vor der Warte, die wir zehn Schritte zuvor wegen Nacht und Nebel noch gar nicht wahrnehmen konnten.

Oben an der Warte angekommen, hörte der Nieselregen auf, aber der Wind frischte auf und der Nebel hielt uns fest umschlungen. Da es bei dem Wind nicht möglich ist, zwei Drahtenden mit je 40 m von einer 36 m hohen Warte so runterzuwerfen, so dass man unten die Enden greifen kann, band ich jeweils ein Stück Holz als Gewicht an und so klappte es dann einwandfrei. Schließlich befestigte ich die Enden links und rechts mit ein paar Metern Drachenschnur an diversem Gesträuch, wodurch sich das Inverted-V Gebilde ergab.

Das ganze Gebilde konnte man wegen des dichten Nebels nicht sehen und so merkte ich erst wieder oben angekommen, dass es ein recht spitzes „V“ geworden war und obendrein auch Blitzschutzleitungen im V-Stil unweit meiner Drähte hinunter führten.

Mit einem optimistischen „wird schon irgendwie gehen“ schloss ich alle Komponenten zusammen und versuchte abzustimmen, was allerdings nicht und nicht gelingen wollte.

Während ich noch verbissen um ein brauchbares SWR kämpfte, traf plötzlich trotz des widrigen Wetters Sigi OE5SIP bei uns ein, mit dem wir uns schon zuvor über unsere Aktivierung unterhalten hatten und der alles mit eigenen Augen sehen wollte. Zu unserer großen Überraschung und Begeisterung hatte er Proviant mit und versorgte uns mit Keksen und heißem Tee. So ließen wir uns die SOTA Aktivierung natürlich gefallen ...

Schließlich akzeptierte ich ein miserables SWR von 1:5 als bestmöglich, da wegen der Feuchtigkeit auch schon die Drehkondensatoren des Tuners nicht mehr ganz planmäßig arbeiteten, was unsere treue 706er gleich mit einer Reduktion der Sendeleistung auf 10 Watt quittierte. Unbeirrt legten wir los, abermals mit einem „wird schon irgendwie gehen“.

Die Freude war natürlich groß, als wir trotz all dieser widrigen Umstände doch gehört wurden. So konnten wir neben dem Mühlviertel, wo sich Manfred OE5LFM extra mit portablen Equipment positioniert hatte, um unseren Test zu verfolgen, auch Verbindungen aus Tirol, Slowenien und England in unser Log bekommen und somit unsere 160 m Aktivierung erfolgreich abschließen. Der Dank gilt natürlich auch all unseren treuen Chasern.

Nach einer guten Stunde bauten wir wieder ab und brachten uns und unsere Gerätschaft wieder ins Trockene. Alles in allem ein Erfolg, doch haben wir einiges aus dieser Aktivierung gelernt, besonders dass man sich eine Location zuerst bei Licht und Sicht

ansehen sollte, um optimale Montagepunkte zu finden. Mal sehen, vielleicht hört man uns ja wieder einmal auf 160 m mit CQ SOTA ...

OE5RTP Peter, ADL 509 und Obmann Funkstammtisch e.V.



OE5IRO mit OE5SIP



OE5RTP



Station am Damberg

OE 6 berichtet

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit ergeht an alle Mitglieder des ÖVSV, Landesverband Steiermark die herzliche Einladung zur Teilnahme an der Landesversammlung des ÖVSV, Landesverband Steiermark

Beginn am **Samstag, dem 22. März 2014 um 13.00 Uhr** im Gasthaus „zum Greif“ in 8700 Leoben, Waasenstraße 5.

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- Genehmigung des Protokolls der JHV vom 16.3.2013
- Totengedenken
- Rechenschaftsberichte
- Festlegung des Mitgliedsbeitrags für 2015
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstandes

Landesverband Steiermark:

8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/735 816 47

- **Neuwahl des Vorstandes**
- Ehrungen verdienter Mitglieder
- Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
- Berichte aus den Ortsstellen
- Allfälliges

Anträge an die Landesversammlung sind entsprechend unserer Statuten §10(4) mindestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Leitungsorgan (Vorstand) schriftlich, auch mittels Telefax oder per E-Mail, einzureichen.

Ich freue mich auf Euren zahlreichen Besuch!

73 u 55 für den Vorstand:
OE6RAD, Ing. Roland Maderbacher, Landesleiter

ADL 606 - Leoben

Akkutausch an OE6XRE, Eisenerzer Reichenstein, Bericht von OV Leoben, ADL 606

Unsere Repeater-Anlage OE6XRE ist am Eisenerzer Reichenstein im Dachboden des Schutzhauses (2128 m) untergebracht. Das Schutzhaus ist nicht am Stromnetz, weswegen die Stromversorgung aus einer Fotovoltaikanlage, akkugestützt, erfolgt. Heuer, im Sommer 2013, wurde bei einem Kontrollbesuch der aufkommende Defekt eines der 4 Akkus festgestellt, weshalb dieser sofort aus der Parallelschaltung herausgetrennt wurde. Die Akkus sind 10 Jahre alt, also wurde ein Gesamttausch angedacht. Es wurden 4 LKW-Akkus zu 12 Volt/ 225 Ah erworben und zwischengelagert. Ein Akku wiegt zirka 60 kg, die Anlage ist weder per Fahrzeug oder Seilbahn erreichbar und so kam nur ein Hubschraubertransport in Frage. Ein solcher bedurfte einer sorgfältigen Disposition, auch auf Grund der hohen Kosten. Unser Landesreferent für UKW, Jörg OE6VHF, stellte einen Kontakt zum Katastrophenschutz des Landes Steiermark her und wirklich, wir bekamen eine Zusage für einen Hubschraubertransporteinsatz. Nun musste eine Berg- und eine Talmannschaft gebildet und Termine gesucht werden, um alles „unter einen Hut“ zu bringen.

Das Bergteam hatte natürlich den Berg zu Fuß zu erklimmen und alles für einen zügigen Tausch vorzubereiten. Die Ausfallszeit sollte so kurz wie nur möglich gehalten werden.

Eine Art Aufzug wurde gebaut, um die alten Akkus über eine sehr steile Stiege ins Erdgeschoß zu befördern und die neuen Akkus aufzuziehen (siehe Foto).

An zwei Terminen musste die Aktion wetterbedingt abgebrochen werden (das Bergteam war natürlich aufgestiegen!), beim dritten Mal, am 28. Oktober klappte es endlich!

Die Bergspitze mit dem Schutzhaus wurde aber immer wieder von ziehenden Wolken eingehüllt, der Pilot hatte die oft nur sehr kurz dauernden Lücken zu nutzen. Es gelang!



Lothar OE6SLG (links) und Bert OE6ETF (rechts) beim Herausheben einer Batterie á 60 kg

Berg- und Talmannschaft hatten im „Ruck-Zuck-Verfahren“ den Hubschrauber zu be- und entladen, es waren oft nur Sekunden dafür frei.

Die Aktion gelang, das Bergteam machte alle Anschlüsse neu und den ganzen Repeater winterfest. Winters ist das Schutzhaus unbemannt und sehr schwer zu erreichen!

Die Bergmannschaft kam recht spät und in voller Dunkelheit unter Einsatz von Stirnlampen zum Abstieg ins Tal.

Die Akteure wie auch alle OM des OV 606 hoffen, dass OE6XRE weiterhin störungsfrei arbeitet!

Bergteam: Lothar OE6SLG, Franz OE6FZE, Bert OE6ETF, Armin OE6UVG

Talteam: OM Radl Ld. Stmk., Gerhard OE6SGD, Baldur OE6BAG, August OE6ASG

Den Bediensteten der Abteilung Katastrophenschutz des Landes Steiermark, der Hubschrauberbesatzung und allen, die uns geholfen und uns gefördert haben, gilt unser großer Dank!

August, OE6ASG

OE 7 berichtet



Bild: Obernberger See mit den Tribulaunen (SOTA: OE/TI-117)

Landesverband Tirol:

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Im Namen des Vorstandes des Landesverbandes wünsche ich euch Gesundheit, Erfolg und Viele Gute Verbindungen im Neuen Jahr.

Manfred, OE7AAI
Landesleiter

In eigener Sache:

Durch ein technisches Problem bei der Übermittlung des QSP-Beitrages im Dezember konnte der OE7 QSP-01/14-Beitrag leider nicht wie gewohnt erscheinen – ich bitte um Nachsicht.

Werb ein neues Mitglied – dein Klub sagt DANKE mit tollen Werbepremien!

Letzte Chance Funkfreunde von den Vorteilen einer Mitgliedschaft im Landesverband Tirol des ÖVSV und eine der 10 tollen Werbepremien auszuwählen!

Wähle dein Geschenk direkt im Formular für die Prämienanforderung aus. Sobald das neue (Voll-)Mitglied seinen Beitrag bezahlt hat, bekommst du dein Wunschgeschenk zugesandt (solange Vorrat reicht!).

Bitte hab Verständnis, dass bei einigen Prämien u.U. eine kleine Lieferzeit bestehen kann. Sollte eine Prämie nicht mehr verfügbar sein, werden wir uns um eine vergleichbare Prämie bemühen.

Die Werbepremien und Bedingungen der Aktion findest du im QSP 2/2013 (auch im qsp Onlinearchiv unter <http://www.oevsv.at/oevsv/qsp/> abrufbar) und im Internet unter <http://www.oe7.oevsv.at/lv7/Beitrittserklaerung/>.

Für weitere Informationen oder Fragen zur Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ bzw. den Vorteilen einer Mitgliedschaft beim Landesverband Tirol des ÖVSV stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Manfred, OE7AAI
Landesleiter

Herzliche Gratulation!

10 der 11 angetretenen Kandidaten haben den vorangegangenen CEPT 1 Blockkurs/Upgradekurs des LV Tirol im Klubheim in Innsbruck absolviert.

Dieser fand an 3 Wochenenden im November jeweils Freitag-nachmittag und Samstag ganztägig statt.

Bild: frischgebackene Funkamateure in OE7 im FMB in Innsbruck: Paul OE7SPT; Clemens OE7CSI; Georg OE7RGT; Heinz OE7HUI; Bastian OE7BBT; Daniel OE9DSV; Michael OE7MFT (v.l.n.r)



Im Namen des Ausbildungsreferates bedanke ich mich für die Unterstützung bei den Kurstagen bei meinem kongenialen Co-Trainer und Klubmanager Luggi OE7LSH, der es erneut geschafft hat in der knappen Zeit alle Technikfragen engagiert durchzugehen.

Diesmal möchte ich mich auch speziell bei Herrn Dr. Crepez (Leiter FMB Tirol und Vorarlberg) bedanken, der es in kürzester Zeit möglich machte trotz vollem Prüfungskalender im FMB auch noch einen Prüfungstermin für die Funkamateure im Dezember zu finden. Unser Dank gilt auch seinen Mitarbeitern im FMB Innsbruck, allen voran die sehr geduldige und immer freundliche Frau Spörr, die es auch noch schaffte die Bewilligungen noch vor Weihnachten zu verschicken – die Bewilligungswerber haben das begehrte gelbe Papier am 24.12. quasi direkt unter dem Weihnachtsbaum erhalten!

Am Samstagnachmittag, 11.1.2014 fand der Geräteworkshop für die Newcomer im Klubheim in Innsbruck statt, bei der die aktuellen Amateurfunkgeräterechnungen vorgestellt wurden und viele Geräte auch in der Praxis an der Antenne präsentiert wurden. Natürlich kam dabei auch die Kaufberatung nicht zu kurz. Die Präsentation kann im Internet unter: <http://www.oe7.oevsv.at/veranst/> heruntergeladen werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die wöchentlich stattfindende **Newcomerrunde** hinweisen:

Newcomerrunde OE7:	
QRG:	145,6125 MHz (Relais OE7XTI Patscherkofel)
Echolink:	Node # 60200
Wann:	Jeden Donnerstag um 19:45 Lokalzeit
Ruf:	„CQ Newcomer“

Wir bitten die Funkamateure der Umgebung das Mikrofon ihrer Funkgeräte doch in die Hand zu nehmen und sich auch an den Newcomerrunden zu beteiligen.

Aufruf:

Wir suchen laufend Funkamateure, die jeweils einen der Newcomer – speziell die ganz jungen unter ihnen – unter ihre Obhut nehmen und sie beim Einstieg in das neue Hobby als „Elmer/Mentor“ aktiv unterstützen wollen und z. B. beim Shopping auf der nächsten Hamradio beraten. Ich bitte Interessierte sich bei mir zu melden, damit ich den Kontakt herstellen kann.

Manfred, OE7AAI
Landesleiter

Neue Mitglieder in OE7

Wir begrüßen die neuen Klubmitglieder im Landesverband Tirol auf das Herzlichste:



- | | |
|------------------|-----------------|
| Heinz, OE7AFH | Steinach a. Br. |
| Reinhard, OE7EAJ | Schwaz |
| Michael, OE7MFT | Hall i. T. |

Michael, OE7MKT	Finkenberg
Christoph, OE7RCT	Innsbruck
Georg, OE7RGT	Innsbruck
Reinhard (noch SWL)	Strass i. Z.

Ausschreibung Notfunkreferent OE7

Nachdem Wolf, OE7FTJ die Funktion des Notfunkreferenten Ende letzten Jahres zurückgelegt hat, sind wir intensiv auf der Suche nach einem Nachfolger.

Peter OE7OPJ der das Referat gemeinsam mit Wolf bisher betreut hat wünscht sich einen aktiven Partner in Nordtirol, der sich mit ihm die Aufgaben teilt.

Zu diesen Aufgaben gehört:

- Organisation des Referates
- Öffentlichkeits- und Jugendarbeit
- Teilnahme an den Sitzungen der OE Notfunkreferenten
- Betreuung der ALLS in Innsbruck
- Betreuung Homepage des Referates
- Budgeterstellung
- Kommunikation mit den BOS in OE7
- Durchführung von Notfunkübungen und Schulungen



Ich bitte Bewerber, die sich berufen fühlen in diesem wichtigen Bereich des Amateurfunks aktiv mitzuarbeiten, sich bei mir zu melden.

Kontakt: Manfred, OE7AAI
E-Mail: oe7aai@oevsv.at
Tel.: 0664/601 872 46 60

Ich bedanke mich bei Wolf, OE7FTJ für seine Arbeit im OE7 Notfunkreferat und wünsche ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner Tätigkeit beim Roten Kreuz.

Manfred, OE7AAI
Landesleiter

Aufruf: QSP Beiträge gesucht!

Über deine Aktivität in der Ortsstelle wurde noch nie berichtet? Das kann geändert werden! Schick mir doch deinen QSP-Beitrag – wenn möglich mit Bildern – und im nächsten QSP kann er schon erscheinen (bitte Redaktionsschluss beachten!).

Jede Ortsstelle sollte doch auch im QSP vertreten sein!

Es fehlen dir Fachartikel zu deinem Lieblingsthema im Amateurfunk? Schreib doch selbst einen Fachartikel – vielleicht auch gemeinsam mit einem Funkfreund – wenn du unsicher bist, ob es sich lohnt was zu veröffentlichen kontaktiere mich einfach und wir denken gemeinsam darüber nach – auch fachliches „Finetuning“ können wir mit der Mithilfe unserer technischen Referenten machen.

Wir bringen deinen Artikel natürlich auch gern in die nötige Form!

Einladung: 7. Newcomertreffen der Tiroler Funkamateure

Alle Newcomer der letzten Jahre treffen sich auch heuer wieder zu einem Wiedersehen und Erfahrungsaustausch. Diesmal in der **Branger Alm in Unterperfuss – die 1. Tiroler Wirtshausbrauerei**.

Datum: Samstag, 22. Februar 2014

Beginn: 18.00 Uhr

Adresse: Branger Alm,
Unterperfuss 32, 6178 Unterperfuss



Genuß für Gaumen und Seele findet man im Restaurant Branger Alm in urigem Tiroler Ambiente mit gutbürgerlichen Köstlichkeiten. In der Küche werden übrigens Produkte vom eigenen Bauernhof verwendet. Zur Branger Alm gehört Tirols erste Wirtshausbrauerei. Diese Köstlichkeit wird mit modernsten Kesseln direkt in den Gaststuben gebraut.

Bei einem gemütlichen Zusammensein macht es einfach mehr Spaß Aktivitäten für das noch junge Amateurfunkjahr zu planen und Ideen mit Gleichgesinnten zu diskutieren oder einfach die neuesten Errungenschaften zu begutachten. Die Definition eines Newcomers sehen wir übrigens nicht so eng – bring doch auch Freunde mit, die sich für den Amateurfunk interessieren!

OMs oder YLs, die unsere Newcomer kennenlernen wollen sind natürlich auch herzlichst eingeladen!

P.S.: Ab 21.00 Uhr beginnt in der Branger Alm jeden Samstag der Tanzabend – OMs also unbedingt die YL mitbringen!

Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen, und bitten um **Anmeldung bis spätestens 15.2.2014**, damit wir ausreichend Plätze reservieren können!

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

16.45 Uhr Abfahrt ÖBB-Postbus 4165 (Steig G; Richtung Unterperfuss Ortsmitte) vom Hauptbahnhof Innsbruck – Fahrtzeit zirka 30 Minuten.

Anmeldung:

Kontakt: Manfred, OE7AAI
E-Mail: oe7aai@oevsv.at
Tel.: 0664/601 872 46 60

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

OE7 Veranstaltungskalender 2014

Damit du die Teilnahme an den diversen Veranstaltungen rechtzeitig planen kannst, findest du unseren Veranstaltungskalender mit den wichtigsten Terminen für 2014 untenstehend.

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort / Hinweise
Newcomertreffen	Samstag, 22.2.2014	18.00	Restaurant Branger Alm, Unterperfuss
LV7 Erweiterte Vorstandssitzung	Freitag, 11.4.2014	18.00	Klubheim Innsbruck
Ostertreffen	Karsamstag, 19.4.2014	12.00	GH Locherboden, Mötz
Girl's Day	Donnerstag, 24.4.2014		Sprecherlaubnis für Kinder und Jugendliche
AOEC	Donnerstag, 1.5.2014	07.00	AOEC 80/40 m Contest und Not- und Kat-Funk Übung
LV7 Jahresversammlung	Freitag, 2.5.2014	19.30	GH Peterbrünnl, Innsbruck
Europatag der Schulstationen	Montag, 5.5.2014		Sprecherlaubnis für Kinder und Jugendliche
YHOTA	Samstag, 10.5.2014 – Sonntag, 11.5.2014		Young Helpers on the Air Sprecherlaubnis für Kinder und Jugendliche
KidsDay	Samstag, 21.6.2014		Sprecherlaubnis für Kinder und Jugendliche
Ham Radio	Freitag, 27.6.2014 - Sonntag, 29.6.2014	09.00	Messe Friedrichshafen, Bodensee
Pfitscherjochtreffen	Sonntag, 17.8.2014	07.30	Pfitscherjochhaus; Treffpunkt: Mayrhofen, Zillertal
Hochsteintreffen	Sonntag, 31.8.2014	10.00	Hochsteinhütte, Lienz
OE7 Landesfieldday	Sonntag, 14.9.2014	10.00	wird noch bekanntgegeben
YHOTA	Samstag, 27.9.2014 – Sonntag, 28.9.2014		Young Helpers on the Air Sprecherlaubnis für Kinder und Jugendliche
JOTA	Samstag, 18.10.2014 – Sonntag, 19.10.2014		Jamboree on the Air Sprecherlaubnis für Kinder und Jugendliche
OE7 Weihnachtsfeier	Freitag, 5.12.2014	19.30	GH Peterbrünnl, Innsbruck

Details zu diesen und weiteren Veranstaltungen findest du im QSP und auf unserer Homepage.

Bitte teile mir auch die Veranstaltungen deines ADL rechtzeitig mit, damit ich diese im QSP und Internet publik machen kann!

Kontakt: Manfred, OE7AAI

E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Tel.: 0664/601 872 46 60

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten:

9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6, Tel. 0650/721 53 83

Kids Day 2014

Der internationale KidsDay findet zweimal jährlich (1. Sonntag im Jänner und 3. Samstag im Juni) statt. An diesem Tag dürfen Kinder und Jugendliche mit Genehmigung der Fernmeldebehörde unter Aufsicht von geprüften Funkamateuren Grüße per Funk in die ganze Welt senden.

Auch diesmal nahm der Landesverband Kärnten mit den Teilnehmern des aktuellen Amateurfunkurses bei dieser Veranstaltung teil. Am 5. Jänner konnten die angehenden OMs und YLs mal selbst das Mikrofon in die Hand nehmen und mit Kollegen in der ganzen Welt plaudern. Unterstützt wurde unser Newcomerreferent OM Hartwig OE8GGK vom Team des NKFK-OE8, die ihre Antennen und Funkgeräte in der HTL1 Lastenstraße aufgebaut haben. Die Interessenten konnten somit neben Phonie auch Betriebsarten wie Pactor und PSK kennenlernen.

Auf diesem Weg möchte ich allen OMs danken, die an diesem Tag auf den lokalen QRGs aktiv waren und mit uns ein QSO über Funk (bzw. ein "Eye To Eye QSO" vor Ort) mit uns gemacht haben.



Bevorstehende Veranstaltungen:

01.02.2014 – Tag der offenen Tür HTL1 Lastenstraße
(nähere Informationen siehe Homepage)

73 de OE8CLR, Chris Öffentlichkeitsreferent OE8

Silvesterwanderung 2013

Man sollte liebgelebte Tätigkeiten nicht übertreiben, aber trotzdem solange wie möglich durchführen. So ist es auch bei unserer jahrzehntelangen Tradition am 31.12. mittags, mit Handfunkgeräten ausgerüstet, zur Kammersteinerhütte zu wandern. Aber so einfach ist das nicht. Die Kammersteinerhütte mit der Josefwarte, liegt nun einmal auf 582 m am östlichen Rand des Wienerwaldes.



Ich habe seit Jahren die Route so gelegt, dass als erstes Marschziel immer die Terrasse des Franz-Ferdinand Schutzhauses zu erreichen ist. Um dort hinauf zu kommen, gibt es zwei Möglichkeiten. Man geht den Altherrenweg von der Perchtoldsdorfer Heide über die Forst-

strasse gemütlich die Serpentina hinauf bis zur Weggabelung Franz-Ferdinand Schutzhaus – Kammersteinerhütte. Links geht es dann zur Kammersteinerhütte.

Aber ich treibe meine „jungen Buam“, ich zähle als grauer Leitwolf auch schon 76 Lenze, in der Direkten über den Saugraben, und durch das, wegen seinem steilen Aufstieg sogenannte Kanonenrohr, auf den Sattel des Bierhäuselberges. Dort gibt's dann eine kleine Verschnaufpause, und das hat, wie nachstehend zwei Gründe: Erstens hat man von der Terrasse des Franz-Ferdinand Schutzhauses, bei klarem Wetter, eine herrliche Aussicht bis weit ins Marchfeld, im NO begrenzt durch die kleinen Karpaten. Zweitens sind bei einer Seehöhe von 532 m die Möglichkeiten für gute UKW-Verbindungen gegeben.

Das zur Einführung. Nun fahren, die da waren OE1RGW OM Reinhold, OE1RGU OM Robert, OE1SMC OM Hans und ich, OE1HBC OM Harry, mit meinem Vierkreiser zur Talgasse und parkten dort das Auto.

OE1HBC, OE1RGU, OE1SMC



OE3WHU, OM Wolfgang mit XYL Elisabeth und OE1HFC, OM Hermann mit XYL fielen heuer wegen Verletzungen aus.

Die Temperatur lag bei +8 Grad, leichter Westwind im Tal, Hochnebel mit Tröpfchen. Weiter oben lichtete sich der Nebel. Wir überquerten die Geleise der Kaltenleutgebnerbahn und schon ging es in den Saugraben bergauf. Nach zirka 100 Höhenmetern, hatten wir schon auf 2 m Verbindung mit OE1GPU, unserem seit Jahren treuen Begleiter Gilbert. Signal 5/9+, was will man mehr.

Nach mehreren Verschnaufpausen im Steilstück Kanonenrohr, erreichten wir die Lichtung Bierhäuselberg. Jetzt gab es Kontakte mit OE1DWW OM Dieter, OE3WHU OM Wolfgang und OE1HFC OM Hermann.

Zügig trieb ich mein Fähnlein die zweite Steilstrecke zur Terrasse des Franz-Ferdinand Schutzhauses hinauf. Da kam dann zwar im Rauschen, unser Hansel, OE3RJS aus dem Tullnerfeld, Gemeinlebern, dazu.

Und jetzt der zweite Grund. 2012 war wegen Besitzerwechsels die Kammersteinerhütte gesperrt. 2013 war sie wegen Silvesteradaptierungen wieder gesperrt. Ich habe aber eine Woche vorher schon mit dem Pächter des Franz-Ferdinand Schutzhauses telefoniert. Die Auskunft lautete „Alles besetzt, kein Platz!“. Ich sagte aber dem Hüttenwirt, dass wir auf jeden Fall vorbei kommen würden. Wie gesagt, so auch getan. Ich stürmte in das Gastzimmer hinein, sah einen leeren 6er Tisch, nahm flugs ein Reserviert Schild, stellte es auf den Tisch und rief dem verdutzten Kellner zu: „In 10 Minuten kommen wir wieder!“. Und schon war ich wieder draußen auf der Terrasse und führte meine QSO.

Nach 10 Minuten gingen wir ins Gastzimmer. Jetzt gab es mit Käse überbackene Schinkenspeckbrote. Einfach herrlich! Nur unser Zuckermäulchen Robert genehmigte sich eine Schokocremetorte.

Gestärkt und ausgeruht, gingen wir nun die zweite Etappe zur Kammersteinerhütte an. Zuerst ging es eben, auf der erwähnten Forststrasse, bis zur Abzweigung und dann zügig den Aufstieg zur Kammersteinerhütte hinauf. Da die Hütte gesperrt war, machten wir am Fuße der Josefwarte einige Fotoaufnahmen.

Wir bestiegen die Warte und hatten nun unseren höchsten Punkt mit 582 + 25 m Warte erreicht. Der Hochnebel hatte sich nun gelichtet und es gab ein wenig Fernsicht.

OM Robert erreichte auf Echolink unseren Präsidenten des ÖVSV, OE3MZC/8 OM Mike, welcher in Kärnten Schiurlaub machte. Auf 70 cm ergänzte OM Tom OE1TKS, vom Standort Bisamberg, unsere Liste.

Nachdem wir vom kalten Wind ordentlich durchgebeutelert waren, stiegen wir von der Warte wieder herunter.

Am Weg zurück, nahmen wir wieder die Forststrasse bis zum unteren Ende des Saugrabens und fuhren mit dem PKW wieder zu meinem QTH zurück.

OM Hans ermittelte mit GPS, 334 erstiegene Höhenmeter und eine Wegstrecke von 6,76 km. Die Bewegungszeit betrug 1:49 Std. und die durchschnittliche Bewegungsgeschwindigkeit war 3,7 km/h.

Zum Abschluss habe ich noch zwei Wünsche:
Erstens, mehr Wegbegleiter und zweitens mehr OMs am Band.

Na wie wär's Erwin, OE4EUA in Andau. Bei fast Sichtverbindung müsste das doch als östlichste OE Station möglich sein. Eingeschlossen auch alle OE1er und OE3er in weiterem Umkreis von Wien.

Hoffentlich bis 31.12.2014!

vy 73+55 de OE1HBC, Leitwolf Harry



OE1SMC, OE1RGW, OE1RGU

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde,

im Mai wird das neue „**Helgoland-Diplom**“ des MFCA anlässlich „150 Jahre Seegefecht bei Helgoland“ zu arbeiten sein. Die Bedingungen werden rechtzeitig in der QSP und auch auf unserer mfca-website unter „Diplome“ bekanntgegeben.

Ab sofort beginnt die Auswertung zum **International Naval Contest 2013**. Das Ergebnis darf man gespannt im April erwarten. Beim INC13 waren erfreulicherweise auch rund ein Dutzend OE-Marinefunker auf den Bändern zu hören. Die Funkbedingungen waren selbst für QRP ausgezeichnet und so war es (unter anderem auch mir) möglich mit wenigen Watt und Mobilantenne zig Naval-Stationen auf 20/40 m zu arbeiten.

MARITIMER FUNKKALENDER 2014

8.-9.2.	MF-Aktivitäts-Wochenende der MF-Runde (DL)
18.2.	MF-CW-Champion 2014 Teil 1 (nur Handtasten)
9.5.	150 Jahre Seegefecht bei HELGOLAND mit OE150CUX und HELGOLAND-Diplom
6.-9.3.	Int. Bootmesse TULLN (Stand: Seefunkschule Koblmiller – OE3KJN)
10.-11.5	Portuguese Navy Day Contest (NRA)
7.-8.6.	International Museum Ships Radio Event – OE6XMF/m auf Nostalgie-Schiffen
7.-8.6	100 Jahre Dampfschlepper FREDERIC MISTRAL mit OE100FM
20.7. (1866)	OE-Marinegedenktag exPB NIEDERÖSTERREICH als OE6XMF/1

16.-17.8.	International Lighthouse Weekend OE-LTs als OE6XMF/4
September	15. MFCA-JHV am ACHENSEE am Schiff als OE6XMF/7
8.11.	MF-CW-Champion 2014 Teil 2 (alle Tasten erlaubt)
15.-16.11.	RNARS-CW-Activity-Contest
13.-14.12.	International Naval Contest 2014
21.12.	116-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum – OE6XMF/1 auf PB NIEDERÖSTERREICH

Die genenawnnnten Sonderrufzeichen OE100FM und OE150CUX müssen noch genehmigt werden. Alle geplanten Termine werden rechtzeitig, das heißt einen Monat vorher in der QSP und in den „MFCA e-News“ auf unserer website bekannt gegeben; zur Zeit sind alle Angaben ohne Gewähr.

115-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum als OE6XMF/115

OM Hanno OE1JJB und OM Ernst OE1EOA waren diesmal bei Minusgraden an Bord PB „NÖst“ und haben mittels Tastfunk daran erinnert was auf den Tag genau vor 115 Jahren an der damals noch heimischen Küste vor Pola stattfand.

Gearbeitete Stationen: DK7FX (MFCA149), OE3LHB, OE6SGD/qrp, S51WO, DJ8LN, LZ1YW und DL/F4GFT. Die Sonder-QLS-Karten sind bereits auf Reise gegangen.

Die funkmäßige Abschirmung unter der Reichsbrücke ist ja bekannt, darum freuen wir uns umso mehr über diese wenigen zustande gekommenen QSOs.

Vielen Dank den beiden OMs für ihren diesmal „coolen“ Funkeinsatz sowie der „Marinekameradschaft Admiral Franz Ferdinand“ für das Patrouillenboot! Unsere „NÖst“-Funkcrew hat wieder einmal an den 1. OE-Marinefunk-Kontakt am 21.12.1898 zwischen den k.u.k.-Schiffen SMS Budapest und SMS Lussin vor 115 Jahren würdig erinnert – mni tnx!



MF-Aktivitäts-Wochenende 2014

Unser Schwesterclub, die deutsche MF-Runde e. V. veranstaltet wieder ihr jährliches Aktivitäts-Wochenende. Teilnahmeberechtigt sind alle AFu-Stationen mit oder ohne Naval-Club-Mitgliedschaft, Clubstationen und SWL. Eine gute Gelegenheit viele Punkte für eine der schönen MF-Trophys zu sammeln.



- Wann:** Samstag, 8. Februar und Sonntag, 9. Februar 2014 von 13.00-13.00 UTC.
Digitale Betriebsarten RTTY/PSK31 sind speziell am Samstag von 18.00-20.00 UTC aktiv
- QRGs:** CW: 3.565, 7.025, 14.052, 21.052, 28.052 MHz
SSB: 3.625, 7.060, 14.335, 21.360, 28.320 MHz
PSK31: 3.580, 7.042, 14.072, 21.072, 28.072 MHz
RTTY: 3.585, 7.045, 14.085, 21.085, 28.085 MHz
- Klassen:** 1. Einzelstationen in CW, SSB, RTTY/PSK31 oder mixed
2. Klubstationen
3. SWL
- Wertung:** Jedes QSO von einem MF-Mitglied/MF-Clubstation mit einer anderen Clubstation (mit oder ohne MF-Nr.) wird einmal pro Betriebsart gewertet (CW/RTTY/PSK31: 3 Punkte, SSB: 2 Punkte). Jedes QSO mit einem Nichtmitglied der MF-Runde wird einmal pro Betriebsart/Band mit je 1 Punkt gewertet. Wer eine MF-Klubstation unabhängig vom Band in 3 verschiedenen Betriebsarten (z. B. CW, SSB, PSK31) gearbeitet hat, erhält zusätzlich zu den ohnehin zu vergebenden Band- und Betriebsartenpunkten einmalig für diese Klubstation noch 10 Bonuspunkte.

- Austausch:** MF-Mitglieder geben: RST/MF-Nummer
z. B.: 599MF841
MF-Clubstationen geben: RST/MF-Nummer
z. B.: 599MF1000
MF-Nicht-Mitglieder geben: RST/lfd. Nummer
z. B.: 599001

Dies gilt für den gesamten Zeitraum, unabhängig vom Band auf dem das QSO stattgefunden hat. Stationen die eine MF-Nummer vergeben, behalten diese Nummer während des gesamten Aktivitäts-Wochenendes bei.

Auch diese zehn OE-Calls sind Mitglied in der deutschen MF-Runde: OE1WED, OE1TKW, OE2WUM, OE3OLC, OE3SOB, OE5BRP, OE6NFK, OE6XMF, OE7CMI, OE8NIK und können 3 beziehungsweise 2 Punkte vergeben.

Abrechnung: FAIR PLAY STATEMENT und Unterschrift des Operators. Logbuchauszug (xls, doc, pdf, txt, adif, cabrillo) in zeitlicher Reihenfolge inklusive gegebene und erhaltene Rapporte mit plausibler Punkteabrechnung.

Mail to: df8ld@darc.de oder als Papierformat an: Albert Homrighausen (DF8LD), Am Fliederbogen 2, 24980 Schafflund, DEUTSCHLAND

Musterdeckblatt und Teilnahmebedingungen auf der website der MF-Runde: <http://www.marinefunker.de/deu/show.php3?pos=7>

Einsendeschluss ist der 2. März 2014.
Alle Angaben ohne Gewähr!

MF-CW-Champion 2014

Am 18. Februar und am 18. November 2014 findet jeweils von 19.30-21.30 Lt im 80 m-Band je ein CW-Kurz-Contest der MF-Runde zum MF-CW-Champion 2014 statt.

Am 18. Februar dürfen nur Handtasten und am 18. November alle Arten von Morsetasten teilnehmen.



- Klassen:**
1. QRP-Stationen, max. 5 W-Ausgangsleistung
 2. Stationen mit max. 100 W-Ausgangsleistung
 3. Stationen über 100 W-Ausgangsleistung
 4. SWL (loggen beide Stn vollständig)

Teilnahmebedingungen:
1. Teilnahmeberechtigt sind alle AFu-Stationen

2. Jede Station darf nur einmal gewertet werden
3. Betrieb nur im 80 m-Band von 3.510-3.565 MHz,
4. Betrieb nur in Morsetelegrafie (CW).
5. Anruf: CQ-MF-Test

QSO-Punkte:

pro QSO mit MF-Stn 3 Punkte, mit Nichtmitgliedern 1 Punkt

Multiplikatoren:

pro MF-Nummer 1 Punkt in jedem Kontest-Teil

mailto:

mf-contest@t-online.de

Einsendeschluss:

jeweils 3 Wochen nach Ende jedes Kontest-Teiles

Detaillierte Ausschreibung siehe: <http://www.marinefunker.de/deu/show.php3?pos=9> da bei Redaktionsschluss die Ausschreibung 2014 noch nicht vorlag.

Wünsche gediegenes Messingklopfen!

Auszug aus dem DL-Marinefunker Rundspruch Nr. 02/14

3. Diplome:

OM Werner/OE6NFK wurde der Sticker 650 zur Aufstockung der MF-Trophy verliehen.

Herzlichen Glückwunsch = Timo/DK9WE/Diplommanager

*vy 73 de Werner OE6NFK, 1. Vorstand MFCA
<http://mfca.oe1.oevsv.at>*

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz



KW-Ausbreitungsbedingungsvorhersage für Februar 2014

Man kann sich dank der regelmäßigen Öffnung aller KW-Bänder täglich davon überzeugen, dass die Sonnenaktivität verhältnismäßig hoch bleibt und man hat sich durch regelmäßige Beobachtungen der Sonne versichert, dass der Entwicklungscharakter für das gegenwärtige sekundäre Maximum des 24. Zyklus typisch bleibt. Aktive Zonen befinden sich meistens südlich vom Äquator und Korona-Löcher meistens nördlich davon. Vorläufig scheint es, dass es noch ein paar Monate so ausdauern könnte, was man im Rahmen der Möglichkeiten nur empfangen kann.

Hauptvorhersagezentren führen für den Februar diese Sonnenfleckenzahlen an: nach SWPC R = 79,0 +- 7, nach IPS R = 48,2 und nach SIDC R = 60 mit der Benützung der klassischen Methode und R = 74 nach der kombinierten Methode. Dr. Hathaway führt R = 65,3 an. Für unsere Vorhersage benützt man die Sonnenfleckenzahl R = 83, resp. Solarflux SF = 130 s.f.u.

Im Februar zeigen sich Schwankungen der Sonnenaktivität in der Ionosphäre der Erde, etwas mehr als im Jänner, und so werden auch Öffnungen auf den höheren KW-Frequenzen um etwas häufiger und länger sein. Es scheint, dass sich die bisherige verhältnismäßig ruhige Periode

fortsetzen könnte. Es wird aber einmal enden, was mit den Schwankungen des Niveaus der Ausbreitungsbedingungen auf beide Seiten begleitet sein wird. Die angenehmere Seite sind Vorkommen der positiven Phasen der Störungen und es wäre uns lieber, wenn die Natur mit ihnen z. B. noch ein Monat warten wird.

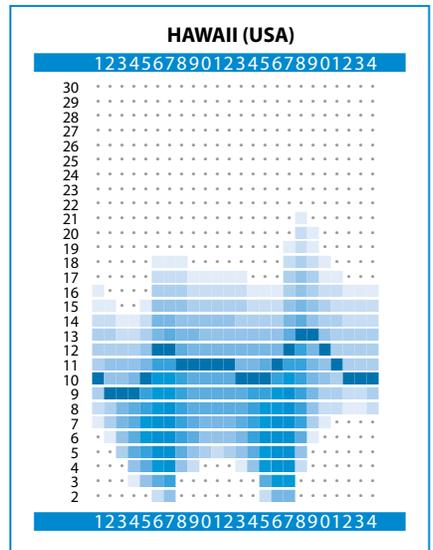
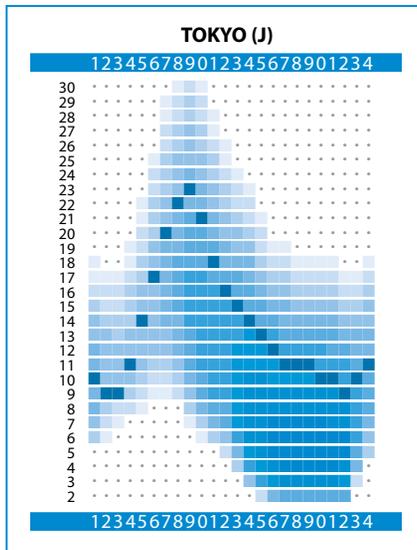
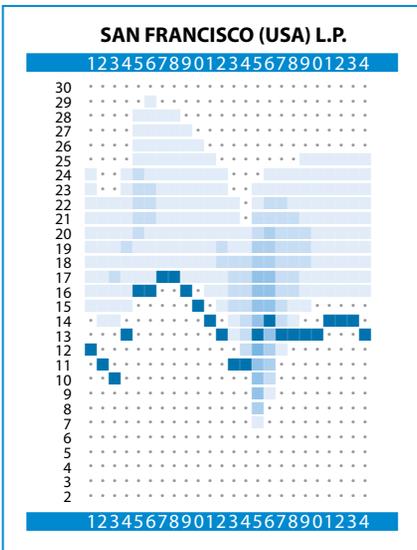
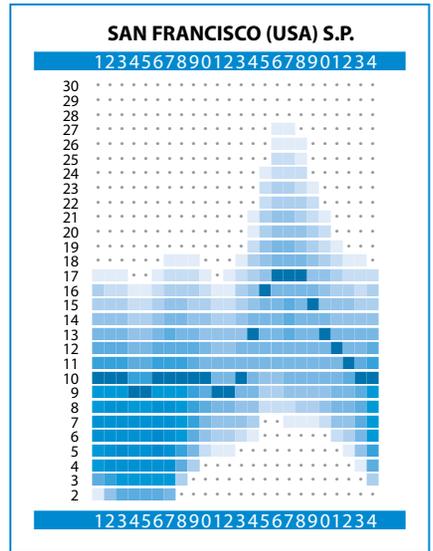
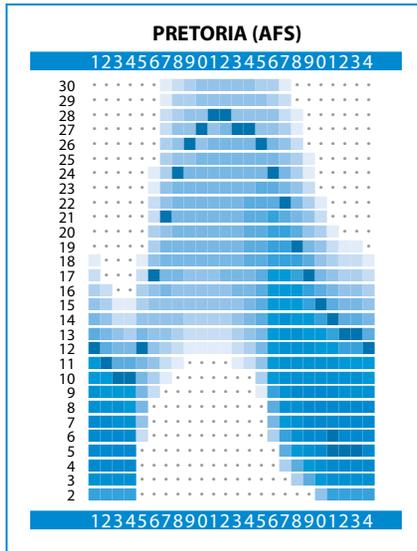
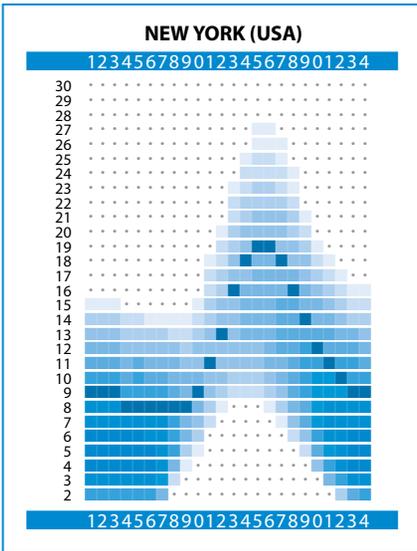
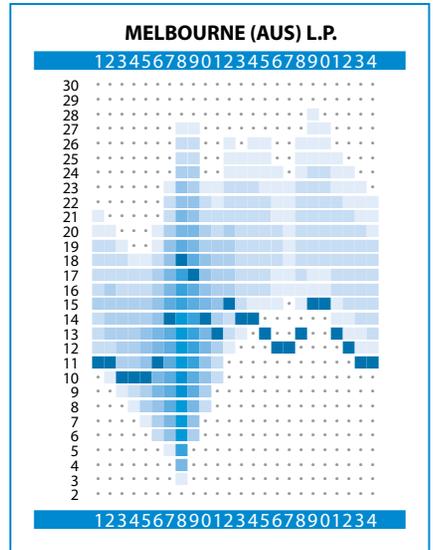
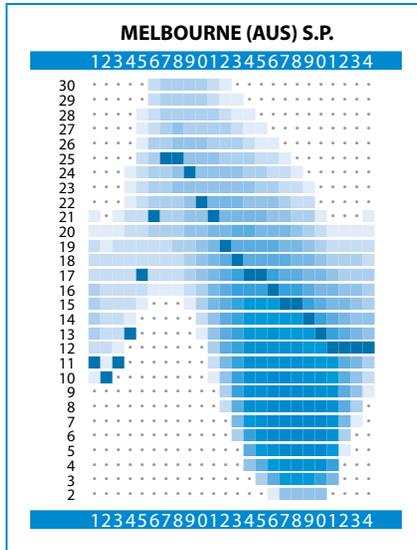
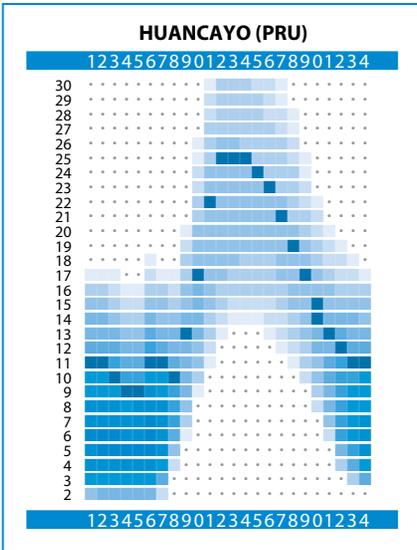
Im Februar wird auf unteren Bändern eine verhältnismäßig niedrige Dämpfung, die im Durchschnitt langsam ansteigen wird, überwiegen. Ähnlich auf den oberen Bändern. Dort wird man der Zeuge der häufigeren und sich verlängernden Öffnungen sein. Die sporadische Schicht E wird die

Entwicklung eher nicht abwechslungsreich machen, darauf muss man mindestens bis April und in größerem Maße bis Mai warten.

Die Indizes der Aktivität der Sonne und des Magnetfeldes der Erde stabilisierten sich im Februar 2013 auf den folgenden durchschnittlichen Zahlen: der Solarflux 142,5 s.f.u., die Sonnenfleckenzahl R = 90,3 und der geomagnetische Index aus dem Observatorium Wingst A = 5,4. Der geglättete Durchschnitt für den Juli 2013 ist R12 = 62,6.

OK1HH

 <p>SAMS – Swiss Antenna Matching System</p>	 <p>SAMS MN</p>
<p>Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme SAMS eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. SAMS bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.</p>	
<p>SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb</p>	
<p>HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF</p> <p>Elektronik Automation Nachrichtentechnik</p> <p>Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch</p>	 <p>SAMS plus</p>
<p>Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch</p>	



Mikrowellennachrichten

Bearbeiter: Wolfgang Hoeth, OE3WOG
E-Mail: mikrowelle@oevsv.at



Jahresergebnis der VHF / UHF und Mikrowellen Aktivitätstage 2013

Callsign	VHF	UHF	Microwave
OE3PVC	5837	3865	
OE5JSL	4615		
OE3REC	2739	2812	260
OE3JMB	174		
OE1PAB	1703	418	
SP8DXZ	1548	364	
SP7HGT	1429	168	
OE1KDA	538	371	295
OE3PGU	322	20	
OE5FPL	189		
OE3RTB	1120	4317	
SQ8NGX	286	24	
OE1RGU	213	249	
OE5D	406	657	
OE3WHU	120	276	3050
SP8MRD	16		
OE3LI			1306
OE3WRA			820
OE3C			80
OE1RVW			230
OE3WOG			120

Gewertet wird in 3 Klassen: VHF (nur 2 m), UHF (70 + 23 + 13 cm) und Mikrowelle von 5,6 GHz bis Licht. Nach obiger Tabelle sind die drei Erstplatzierten wie folgt:

	VHF	UHF	Microwave
Rang 1:	OE3PVC	OE3RTB	OE3WHU
Rang 2:	OE5JSL	OE3PVC	OE3LI
Rang 3:	OE3REC	OE3REC	OE3WRA

Die ersten 3 Ränge jeder Kategorie erhalten Plaketten, ab den 4ten Rang werden Urkunden ausgestellt.

In Namen des ÖVSV gratuliere ich zu den erbrachten Leistungen und wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg für 2014.

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder AktivitätsContest, bitte folgende E-Mailverteiler

abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

Termine:

- 2. März 2014**
1. Subregionaler Contest ab 2 Meter
- 23. März 2014**
Aktivitätstag ab 2 Meter
- 20. April 2014**
Aktivitätstag ab 2 Meter

Bandwacht

Bearbeiter: Gerhard Schweidler, OE3GSA
E-Mail: bandwacht@oevsv.at



Bandwacht-Tipps für Funkamateurrinnen, Funkamateure, BCLs und SWLs, die etwas für den Erhalt unserer exklusiven Amateurbänder tun wollen:

Hören, notieren, melden!

So berichten Sie an die Bandwacht!

Liebe neue und alte MitarbeiterInnen. Ist es Ihnen nicht auch schon passiert, dass Ihre Funkverbindung durch einen plötzlich auf Ihrer QRG auftauchenden Rundfunksender, einen kommerziellen Fernschreiber oder durch private Funkpiraten im 10 m-Band in die Brüche ging?

Der erste Gedanke, der Ihnen da wohl durch den Kopf geht, ist: „Jetzt störe ich aber den Störer auch mit meiner Funkstation!“. Das mag vielleicht die Dauer Ihres Adrenalin-Ausstoßes verkürzen und Ihnen kurzfristige seelische Linderung verschaffen; doch ist Stören wirklich sinnvoll?

Viele Amateurfunkverbände haben Bandwachten eingerichtet. Sie stehen per Internet oder Brief in engem Kontakt zueinander. Die Bandwachten haben international einen Raster mit sieben Spalten für Meldungen an die Leiter der nationalen Bandwachten aufgestellt. Er umfasst

1. Frequenz in Kilohertz (kHz)
2. Betriebsart (Mode)
3. Zeit in UTC
4. Tag
5. Rufzeichen des Störers, so bekannt
6. Land, so bekannt
7. Bemerkungen, z. B. Inhalt der Aussendung, Programmsprache des Rundfunksenders

Ich ersuche nach schönen QSOs doch noch einmal übers Band zu drehen und eventuelle Eindringlinge zu dokumentieren und an bandwacht@oevsv.at weiterzuleiten.

Beim Bandwachttreffen bei der diesjährigen HAMRADIO wurden von den Kollegen des DARC eindrucksvoll die Möglichkeiten durch Verwendung von SDR-Empfängern demonstriert. So ist es auch möglich Internet-Empfänger (online) an anderen Standorten zu verwenden. So entfällt die Ausrede keine Antenne zu haben. HI!

Für genaue Peilerggebnisse und Beurtei-

lungen sind uns die nationalen Behörden sehr behilflich!

Dass die besseren condx derzeit die höheren Bänder füllen erleichtert die Arbeit nicht. Auch die vielen Krisenherde auf der

Welt und die dadurch vermehrte militärische Aktivität bringen dickes QRM. OTHR und viel RTTY (auch Multitone Verfahren) sind in UNSEREN Bändern täglich qrv.

Da ich selbst gerne auch einmal die Taste

bearbeite ersuche ich um MEHR Mitarbeit. TNX! ES SIND **UNSERE** FREQUENZEN um die wir kämpfen müssen!

*73 und gd DX, Gerd OE3GSA
Bandwacht OEVSV*



Newcomerreferat

Bearbeiter: Michael Wedl, OE2WAO
E-Mail: oe2wao@oevsv.at

D-Star mit wenig Aufwand – UP4DAR



Neben dem analogen Sprechfunk, der wohl meist verwendeten Betriebsart im Amateurfunk, gesellen sich seit Jahren weitere, häufig digitale Spielarten.

D-STAR ist so eine weitere Spielart des Funkamateurs, und momentan in aller Munde.

Auch gibt es dafür mittlerweile eine Palette alltags tauglicher, kommerziell gefertigter Geräte, welche nach erforderlicher Ersteinstellung recht einfach zu bedienen sind.

Neben kompletten Sendeempfängern gibt es aber auch noch einfache Hardwarelösungen, welche teils in Verbindung mit einem PC oder auch eigenständig für diese Betriebsart verwendet werden können. Der Vorteil dieser Hardware liegt unter anderem auch im Anschaffungspreis.

Eine dieser Gerätschaften nennt sich UP4DAR.

Was wie ein Rufzeichen aus Kasachstan klingt, ist eine Universelle Plattform für di-

gitalen Amateurfunk (universal plattform für digital amateur radio).

Und eine Funktion dieser multibel verwendbaren Plattform ist D-STAR.

Dabei kann man mit dem Gerät auf mehrfache Weise an D-STAR teilnehmen:

- **Via HF**

Mittels Verbindung zu einem FSK tauglichen Funkgerät, wobei moderne Geräte vielfach bereits über eine entsprechende Schnittstelle (meist mini-DIN Buchse) verfügen.

- **Via Internet**

Mittels Netzwerkverbindung zu dem Reflektorsystem stehen alle weltweit verfügbaren D-STAR-Stationen für einen Kontakt zur Verfügung, ähnlich dem Echolinksystem

- **Via HAMNET**

Auch via HAMNET kann eine Netzwerkverbindung hergestellt werden, ident zur Internetvariante

Die beiden letzten Varianten unterscheiden sich zum herkömmlichen Funkbetrieb eigentlich nur mehr darin, dass man statt einem Antennenkabel ein Netzkabel an das „Funkgerät“ anschließt. Und Funkgerät darf man es ruhig schon nennen, da es in dieser Konfiguration über ein standardisiertes Mikrofon, einen Lautsprecher, ein Display und Tasten für diverse Einstellungen verfügt.

In OE ist der Ausbaustand mit D-STAR-Umsetzern recht gut, dass die Chancen

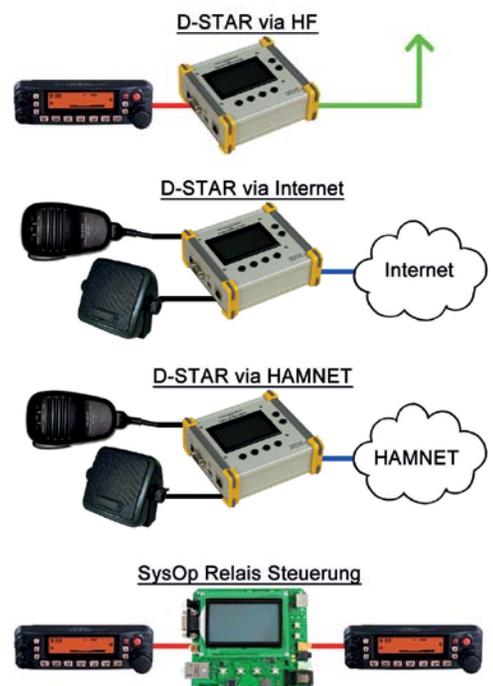
recht hoch sind, per HF einen entsprechenden Umsetzer zu erreichen.

Und sollte das nicht der Fall sein, bietet UP4DAR auch für SysOp's eine einfache, rasche und recht kostengünstige Möglichkeit ein D-STAR Relais zu realisieren.

Dazu existiert nämlich ebenfalls bereits ein Softwaremodul, welches die gesamte Steuerung zweier damit verbundener Geräte (RX und TX) übernimmt.

Und da es sich um eine quelloffene Plattform handelt, kann jeder neben der vorhandenen D-Star-Funktionalität auch seine eigenen Versuche starten und weitere Betriebsarten damit verwirklichen.

Weitere Infos unter www.UP4DAR.de bzw. wiki.OEVSV.at



Bericht: Gedanken zur Notstromversorgung

Gedanken zur Notstromversorgung!

Ein Bericht von OE1DEW Hans

Bei Notfällen oder Katastrophen fällt häufig auch die Stromversorgung durch das öffentliche Netz aus. Die Zeitdauer solcher Ausfälle kann ganz unterschiedlich sein und auch tagelang dauern und kann bis zum Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung und zum Chaos führen! Um in solchen (hoffentlich niemals eintretenden Fällen) den Kontakt zur Außenwelt mit Hilfe von Amateurfunkstellen herzustellen, ist daher eine geeignete Notstromversorgung erforderlich! Im einfachsten Fall ist dies ein einfaches Handfunkgerät, dessen Akku aber nur kurzzeitig zur Stromversorgung ausreicht, vor allem dann, wenn die Sendezeit nicht möglichst kurz gehalten wird. Speziell in Stadtgebieten ist es meist nicht möglich mit Notstromaggregaten oder größeren Akkubatterien (Autoakkus) zu arbeiten! Viele OMs haben aber Elektrofahräder und deren Akkus eignen sich auch als Notstromquellen, vor allem bei kleinen Sendeleistungen! Die Kapazität solcher Akkus liegt zwischen 6 und 10 Ah (meist 10 Ah) bei 36 V Nennspannung. Im vollgeladenen Zustand beträgt die Spannung zirka 42 V. Bei regelbaren Netzgeräten, die bis zirka 25 V regelbar sind beträgt die Spannung am Lade-Elko (also vor dem Spannungsregler) etwa 40 Volt! Es ist daher möglich derartige Akkus über eine entsprechend leistungsfähige Diode (und eine Sicherung!!) direkt an den Lade-Elko zu schalten, wobei dann das Netzgerät normal funktioniert und sich auch einwandfrei regeln lässt! Ein Rückstrom vom Lade-Elko in den Netztrafo wird durch den Brückengleichrichter zuverlässig verhindert! Ebenso verhindert die Diode vor dem Akku eine Stromrückfluss in den Akku, wenn das Netz wiederkommt und das Netzgerät angesteckt ist, oder der Akku falsch gepolt angeschlossen wird! Beide Stromquellen, Netztrafo und Akku sind also entkoppelt (siehe Bild 1)!

Auf diese Weise lassen sich Funkgeräte mit geringer Stromaufnahme z.B. ein Handfunkgerät welches beim Senden 1,5 A aufnimmt, mehrere Stunden (etwa 6 Stunden) im Sendebetrieb betreiben, im Empfangsbetrieb sogar mehrere Tage! Bei normalem Amateurfunkbetrieb

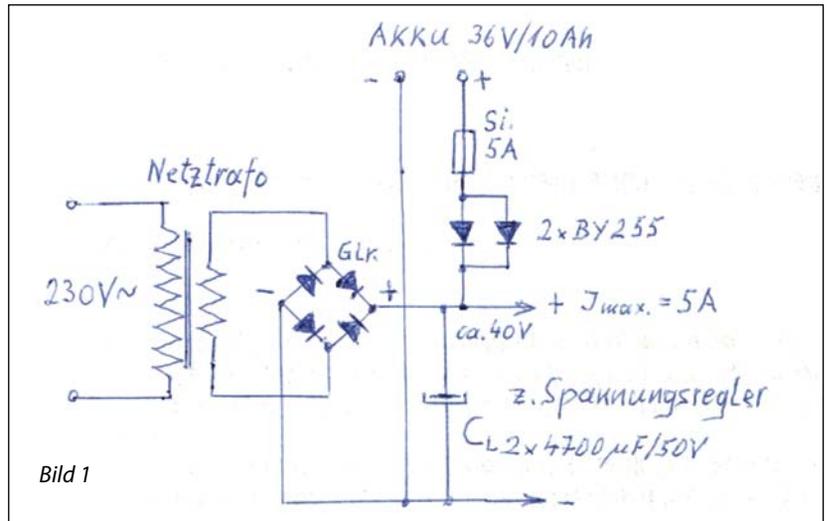


Bild 1

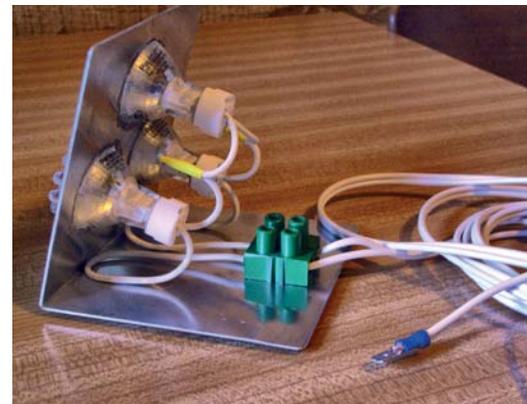
(abwechselnd Sendung und Empfang) kommt man damit ziemlich lange aus! Ein Nachteil dieser Art der Stromversorgung ist natürlich der, dass ein Großteil der Energie des Akkus im Spannungsregler des Netzgerätes in Wärme umgesetzt wird und damit verloren geht, lediglich die Amperestundenkapazität ist voll ausnützbar! Im gegenständlichen Fall: $36V \times 10Ah = 360 Wh$ Energieinhalt, aber nur $12V \times 10Ah = 120 Wh$ werden verwendet, der Rest wird in Wärme umgesetzt! Diese Art der Stromversorgung ist auch nur mit konventionellen Netzgeräten, aber nicht mit Schaltnetzteilen möglich!

Eine andere Möglichkeit wäre eine „Spannungswandlung“ von 36 V auf 12 V (eventuell 13,8V) mittels eines „Schaltwandlers“ mit hohem Wirkungsgrad, mir ist aber kein derartiges Gerät bekannt, welches im Handel erhältlich wäre!

Hier sind die „Bastler“ gefordert einen derartigen Wandler zu bauen!

Ein anderes Problem bei Stromausfällen ist eine Notbeleuchtung! Diese lässt sich mit 3 in Serie geschalteten 12 V LED – Lampen leicht realisieren. Die Lampen funktionieren auch bei Gleichstrom einwandfrei (unipolar!) und leuchten lediglich geringfügig schwächer als bei Wechselstrombetrieb! Ich habe mit 3 „Reflektorlampen“ der Firma Paulmann für 12V~ /1W, eine Beleuchtung gebastelt, die mit dem Fahrradakku einwandfrei funktioniert!

Die Stromaufnahme beträgt etwa 60 mA, sodass ein tagelanger Betrieb möglich ist!



Funkstörungen konnte ich durch die LEDs keine feststellen! Abschließend möchte ich sage, dass immer (auch hier) eine Sicherung vor den Akku geschaltet werden muss, um bei eventuellen Kurzschlüssen den Akku nicht zu zerstören! „Safety first“!!!

Ich hoffe mit diesem Beitrag einige Anregungen für eigene Versuche gegeben zu haben, denn der nächste Stromausfall kommt irgendwann bestimmt!

mit vy 73! Hans OE1DEW

Sender & Frequenzen 2014

Buchvorstellung von OE3DMA Alex Wagner

Wie schnell doch ein Jahr vergeht. Mitte Dezember hielt ich das neue **Sender & Frequenzen 2014** in der mittlerweile 31. Auflage in meinen Händen. Also war wieder mal ein Artikel für die QSP fällig. Die Autoren Michael Schmitz und Wolf Siebel haben auf 608 Seiten wieder jede Menge Informationen für die Rundfunk-DXer auf Kurzwelle, Mittelwelle und Langwelle zusammengetragen. Sollte es einmal mit dem Empfang nicht klappen sind auch Hinweise auf Audio-Streams im Internet vorhanden.

Während ich nach einer schönen Abbildung für diesen Artikel suchte, stolperte ich über den Presstext auf der Verlags-Webseite www.vth.de. Da der Text meines Erachtens alles Wissenswerte über dieses Buch beinhaltet, verzichte ich auf eine eigene Formulierung und übernehme ihn hier eins zu eins. Viel Spaß bei der Lektüre. Es lohnt sich.

608 Seiten im Format 14,8 x 21 cm
 ISBN: 978-3-88180-888-0
 Preis für Deutschland: 29,80 €

Im einzigen aktuellen deutschsprachigen Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender, die auf Kurz- Mittel- und Langwelle, via Satellit oder im Internet bei uns empfangen werden können, finden Sie über jeden Sender aus mehr als 200 Ländern und Regionen der Erde alle wichtigen Informationen: Sendefrequenzen, Sendezeiten der Sendungen in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Esperanto, ausführliche Programmübersichten für sämtliche weltweit aktiven deutschsprachigen Stationen sowie für die über 60 werbefreien ARD-Sender, Adressen inklusive der Internetseiten und gegebenenfalls. Audio-Streams. Als wertvolle Hilfe gibt es zu den Kurz- und Mittelwellensendern Hinweise auf die besten Empfangschancen sowie zahlreiche praktische Tipps. In **Sender & Frequenzen 2014** finden Sie eine komplette Frequenzliste der Rundfunksender im Bereich von 150 kHz bis 30 MHz (Lang-, Mittel- und Kurzwelle), Übersichten über die Radio- und TV-Programme via Satellit (Astra, Hot Bird etc.) sowie 14 Kartenseiten mit allen wichtigen Senderstandorten – weltweit. Die bewährten Hörfahrpläne der Sendungen in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Esperanto sind nach Sendezeiten geordnet. Die deutschsprachigen Programminformationen aus aller Welt geben einen einzigartigen Einblick in die Vielfalt des hier empfangbaren Hörfunks. Ein weiteres Highlight sind die Hintergrundberichte über Zukunftstrends von Radiotechnik und internationalem Rundfunk. Digitales Radio, Satellitenprojekte und Radio per Internet werden verständlich erklärt. **Sender & Frequenzen 2014** beinhaltet die neuesten Informationen über Piratensender, Free-Radio-Stationen und Untergrundsender (Clandestine) in aller Welt. Und zu guter Letzt: Zweimal pro Jahr – jeweils im April und September – haben sie online die Möglichkeit einzirka 48-seitiges Nachtragsheft „Sender & Frequenzen – aktuell“ mit allen Up-to-date-Informationen als PDF herunterzuladen.

73 Alex – OE3DMA



WICHTIGE INFORMATION!

Aus Agilent wird



Unlocking Measurement Insights for 75 Years

Bereits im Herbst 2013 hat Agilent Technologies beschlossen, die beiden Bereiche elektronische Messtechnik und chemische Analyse in zwei unabhängige Unternehmen überzuführen.

Während die chemische Analyse den Namen Agilent behalten wird, bekommt die elektronische Messtechnik einen neuen Namen => **KEYSIGHT TECHNOLOGIES**

Das Produktportfolio und unsere Betreuung wird sich dadurch aber nicht ändern und wir stehen Ihnen in bewährter Weise zur Verfügung!

Mehr Infos finden Sie auf unserer News-Seite www.xtest.at/news/keysight_technologies.html oder unter www.keysight.com und natürlich können Sie uns direkt kontaktieren für mehr Details!

Christian Bauer (OE3CJB)
 Geschäftsführer

Your future enabled by our measurement!



x.test GmbH
 Amalienstraße 48
 A-1130 Wien
 01/8778 171-0
 info@xtest.at
www.xtest.at

Das große Schaltungsbuch des Funkamateurs von Frank Sichla, DL7VFS

Buchbesprechung, OE3MZC Ing. Mike Zwingl

Es handelt sich um eine systematische Sammlung aktiver und passiver Schaltungen, welche die einzelnen Schaltungen in das zugehörige Fachgebiet richtig einordnet. Damit gelingt ein gezieltes Herangehen oder Heraussuchen. Man sieht, was auf diesem Gebiet möglich ist und findet leicht zu seiner individuellen, möglichst „passgenauen“ Lösung. Man spart also Zeit und Geld, indem das Risiko minimiert wird, später auf eine noch bessere Schaltung zu stoßen.

Unter den passiven Schaltungen finden sich BALUN, 1:4 und 1:9 Übertrager, Hybridkoppler, Powersplitter, Antennentuner, Bandpassfilter, Pi-Filter und Quarzfilter. Das Angebot an aktiven Schaltungen reicht von Kopfhörerverstärker, aktive NF-Filter, CW-Filter, AGC-Schaltungen, ZF-Verstärker, Oszillatoren, KW-PA, rauscharme Vorverstärker für UKW, 10-Fet-PA für 2 m, Vervielfacher und Konverter bis hin

zu Balancemischer bzw. Modulatoren/ Demodulatorschaltungen.

All diese Schaltungen sind sehr sorgfältig unter praktischen Gesichtspunkten aus einem großen, über Jahrzehnte angelegten Fundus herausgesucht. Kriterien dabei waren eine leichte Beschaffbarkeit der Bauelemente, ein möglichst unkritischer Aufbau und eine hohe Zuverlässigkeit/Leistungsfähigkeit. Damit der Nachbau erfolgreich gelingen kann, wurden dort, wo es sinnvoll und erforderlich ist, wichtige Informationen zu den Bauelementen, zum Schaltungsaufbau und zur Konstruktion hinzugefügt. Dies spiegelt sich nicht nur in erweiterten Beschreibungen, sondern auch in „Faustformeln“, Tabellen und Diagrammen wider.

Mit diesem Buch im A4-Format steht der Funkamateurler garantiert nicht mehr im Regen, wenn er eine bestimmte Schal-



tungslösung sucht. Denn es bringt ihm auf fast 300 Seiten all die praxisrelevanten Informationen, die er zum erfolgreichen Realisieren eines Selbstbauprojekts wirklich braucht.

ISBN 978-3-88976-163-7, Beam-Verlag

Not- und Katastrophenfunk auf Kurzwelle – Aktivitäten und Frequenzen von Behörden und Organisationen von Reinhardt Klein-Arendt

gelesen von OE3MZC Ing. Mike Zwingl

Der Autor Reinhardt Klein-Arendt hat in dieser Neuauflage den Innovationsschub auf technologischer und organisationaler Ebene in Bezug auf die Bewältigung von Katastrophenszenarien mithilfe von Kurzwellenfunk berücksichtigt. Er zeigt die Kräfteverhältnisse zwischen Mensch und einer Naturkatastrophe und die Rolle des Kurzwellenfunks von der Zeit der Titanic bis zu Fukushima.

Anhand von Notfunksystemen der Hochseeschifffahrt werden auch die Eignung von GMDSS (global Maritime Distress and Safety System) zur Bewältigung von Notsituationen bis hin zur modernen Schiffspiraterie behandelt. Ein Kapitel beschäftigt sich mit den Not- und Katfunksystemen im Zivilschutz sowie derzeit eingesetzte Kurzwellenkommunikationssysteme bei internationalen Hilfsorganisationen. Für Funkamateure ist auch der Einblick in die dort eingesetzte Kurzwellenfunktechnik

interessant, wie z. B. die professionellen Sendeempfänger und Antennen der Firma CODAN.

Besonders interessant fand ich das Kapitel über Notfunksysteme für Reisende in entlegenen Gebieten der Erde, wobei es Hinweise auf Funknetze der Safari Camps in Afrika wie auch des Funknetzes OFF-ROAD-Clubs VKS737 im Outback in Australien gibt. Anhand einiger Beispiele werden die erprobten Vernetzungen einzelner nationaler Zivilschutzgruppen in Ländern wie Chile, Spanien, USA und Österreich mit dem Amateurfunk aufgezeigt.

Ein großer Teil des Buches besteht aus einer umfangreichen Frequenzliste, die wir allerdings auch schon aus anderen Veröffentlichungen kennen. Ergänzt wird sie durch sehr hilfreiche Auflistung der speziellen Fachbegriffe, Abkürzungen und Kürzel der Organisationen.



Ein vth-Fachbuch erhältlich im Siebel Verlag, Bestellnummer 413 0085
ISBN 978-3-88180-887-3
Preis zirka 29 €

Alles für DMR „digital mobile radio“



Hytera PD 785/PD 785G

PD78X/78XG erfüllt in jeder Hinsicht die MIL-STD-810 C/D/E/F und IP67-Standards und bietet somit hervorragende Leistungsmerkmale selbst unter extrem schwierigen und rauen Umgebungsbedingungen. Außerdem überzeugt es mit exzellenter Sprachqualität.

PD 785 inkl. 2000mAh Lion Akku und Standlader **EUR 544,-**



Hytera X1p

Es ist eine perfekte Kombination aus robuster Bauweise, vielseitiger Funktionalität und ausgeklügeltem Design. Eingebautes Bluetooth und USB-Anschluss erleichtern eine bequeme Anwendungsentwicklung.

X1p inkl. Akku und Standlader **EUR 680,-**



Motorola DP4801 Handsprechfunkgerät

Mit verbesserter 5-Zeilen-Anzeige und flexibler, menügesteuerter Oberfläche. Symbole und große, benutzerfreundliche Navigationstasten erleichtern das Lesen von Mitteilungen und die Menünavigation.

DP4801 inkl. Akku und Standlader **EUR 599,-**

Hytera MD 785 DMR Mobilfunkgerät

Digital- und Analogbetrieb pro Kanal programmierbar, 1024 Kanäle in 64 Zonen, TFT-Farbdisplay, Senderleistung 5-25 Watt programmierbar, im Lieferumfang ist ein Handmikrofon sowie ein KFZ-Einbausatz enthalten.

MD 785 inkl. Handmike und KFZ-Einbausatz **EUR 499,-**



Hytera RD 985

Der Repeater RD98X für professionelle Anwender ist gemäß DMR-Standard konzipiert. Das Gerät ist in jeder Hinsicht benutzerfreundlich, erfüllt alle aktuellen Anforderungen und bietet leistungsstarke digitale Funktionen und exzellente Qualitätsmerkmale.

RD 985 **EUR 1.749,-**

Hytera RD 965

RD 965 ist der erste Digital-Analog-Repeater von Hytera für den Einsatz im Freien, der mit dem DMR-Standard kompatibel ist. Mit seiner kompakten Bauweise und dem integrierten Mini-Duplexer ist das Gerät besonders handlich.

RD 965 **EUR 2.199,-**



 **Funktechnik Böck**

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Telefon: +43 (1) 597 77 40

Fax: +43 (1) 597 77 40-12

verkauf@funktechnik.at

www.funktechnik.at

weitere Infos: www.funktechnik.at



Antarktis: Vlad UA4WHX ist momentan unter dem Rufzeichen RI44ANT von der Bellinghausen Station (WAP RUS-01) auf King George, das zu den Shetland Inseln (IOTA AN-010) gehört, aktiv. Zwischen-durch ist Vlad auch unter XR9H2O von der benachbarten chilenischen Basis frei (siehe Bild) aktiv.



Felix DL5XL arbeitet vom 20. Dezember bis 8. Februar wieder auf der Neumayer III Station in der Antarktis und wird in seiner Freizeit hauptsächlich in CW unter dem Rufzeichen DP1POL aktiv sein. QSL via DL1ZBO, wahlweise direkt, über das Büro und über LotW. Holger DH1HB ist bis Februar 2015 ebenfalls von der Neumayer III Station unter dem Rufzeichen DP0GVN AKTIV. QSL via DL5EBE.

Mike RW1AI wird vom 15. Dezember 2013 bis 15. März 2014 unter dem Rufzeichen RI1ANT von der Progress Basis auf allen Bändern aktiv sein. Unter www.qsl.net/ua1ake/logs wird es auch ein Online-Log geben. QSL via RW1AI.

Alex RD1AV wird vom 1. Dezember 2013 bis 1. Februar 2015 unter dem Rufzeichen RI1ANC von der Vostok Basis auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Alex wird sein Log auch regelmäßig in Clublog (www.clublog.org) aktualisieren. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro.

Gerry G3WIP ist noch bis Februar 2014 unter dem Rufzeichen VK0GB von der Casey Base Station (WAP AUS-02) in der Antarktis aktiv. Vorgeschlagene Frequenzen sind 7195, 14315, 18130 und 21300 gegen 1730z und 0930z. QSL via Heimatrufzeichen.

Oleg (ZS1ANF/UA1PBA), Alex (UA1PAW) und Slava (UA1PAI/RD3MX) sind bereit, wieder aus der Antarktis aktiv zu werden. Ihr Ziel ist diesmal die Novo Runway (WAP MNB-06), wo sie unter dem Rufzeichen RI1ANR bis März 2014 hauptsächlich auf den unteren Bändern aktiv sein möchten. Geplant ist, eine 18 m-Vertikalantenne für die unteren und eine russische Yagi für die oberen Bänder zu verwenden. Gearbeitet wird mit einigen Yaesu-Geräten sowie einer Acom 1000 Endstufe.

Mike VP8DMH (M0PRL) verbringt den Winter in der Halley VI Station (WAP GBR-37) und ist regelmäßig auf 14.310 MHz zu hören. QSL via M0PRL.

Oleg Neruchev UA3HK (ZS1OIN) ist wieder in die Antarktis unterwegs, wo er als Team Leader der russischen Bellinghausen Basis auf King George Island in den Süd-Shetland Inseln unter dem Rufzeichen RI1ANU bis März 2014 arbeiten wird. Oleg ist auf allen Bändern von 160-10 m in CW und SSB mit einem FT-100MP, einer Acom 2000A, einer SteppIR 3el-Yagi in 12m Höhe, einer 18 m-Vertikalantenne und 350 m langen Beverage-Antennen (Richtung Nordamerika und Europa) aktiv.

3B8 – Mauritius: Jean-Paul HB9ARY ist bis zum 15. Februar unter dem Rufzeichen 3B8/HB9ARY von Mauritius hauptsächlich in SSB auf allen Bändern von 160-10 m aktiv. QSL via NI5DX.

3B9 – Rodrigues Island: Erich OE4AAC wird vom 10. bis 18. Februar wieder unter dem Rufzeichen 3B9/OE4AAC von Rodrigues Island IOTA AF-017 nur in CW aktiv sein. Erich arbeitet mit einem Elecraft K3, 100 W sowie einer Vertikalantenne. QSL wahlweise via OQRS, Büro oder direkt über sein Heimatrufzeichen.

4S – Sri Lanka: Peter DC0KK ist vom 17. November bis 15. April 2014 wieder unter dem Rufzeichen 4S7KKG aus Sri Lanka (IOTA AS-003) aktiv, wobei er hauptsächlich in CW und digitalen Betriebsarten arbeiten wird. Eine Logsuche wird es über Clublog geben. QSL via Heimatrufzeichen,

wahlweise direkt oder über das Büro.

Sigi DL7DF und ein Team, das momentan aus Manfred DK1BT, Csaba DH7KU, Tom DJ6TF, Manfred DK1BT, Georg DK7LX, Wolf DL4WK, Sigi DL7DF, Jürgen DL7UFN, Frank DL7UFR, Jan SP3CYY und Leszek SP3DOI besteht, sind vom 10.-23. März 2014 aus Sri Lanka (IOTA AS-003) aktiv. Die Pilot-Station für diese Aktivität ist Bernd, DF3CB. Aktivitäten auf allen Bändern von 160-6 m mit mehreren Stationen in CW und SSB sind geplant, eine eigene Station wird nur in RTTY, PSK31 und SSTV aktiv sein. Die Gerätschaft besteht aus 4 Transceiver, 2 x 18 m Lowband-Vertikalantennen, je eine Delta-Loop Vertikalantenne für 40 und 30 m, 2 Spiderbeams, eine 5el Yagi für 6m sowie mehrere Beverage-Antennen. Das gesamte Log wird 6 Monate nach der Aktivität in LotW eingespielt. Weitere Informationen findet man unter www.dl7df.com/4s7/index.php. QSL via DL7DF, wahlweise direkt oder über das Büro.

5H – Tanzania: Sam F6AML ist vom 28. Januar bis 18. Februar von folgenden Inseln unter dem Rufzeichen 5H1Z aktiv:

- AF-032 Zanzibar Island
- AF-054 Mafia Island
- AF-074 Kilwa Kisiwani Island und Songo Songo Island
- AF-087 Karange Island oder Yambe Island

Während seiner Freizeit sind Aktivitäten auf allen Bändern von 40-10 m in CW und SSB geplant. QSL via Heimatrufzeichen.



Alfredo IK7JWX und 6 weitere Amateure (HB9DHG, I8LWL, IK6JRI, IS0AGY, IV3FSG und IZ6JOD) sind vom 2. bis 13. Februar

unter den Rufzeichen 5I0DX, 5I0AM, 5I0WL und 5H3AN von Zanzibar Island (IOTA AF-032) aktiv. 5I0DX wird auch im CQWW WPX RTTY Contest mitmachen. Geplant sind Aktivitäten auf allen HF-Bändern in SSB, CW, PSK und RTTY. Mit dieser Expedition soll auch dem lokalen Italia Day Hospital sowie dem Tanzania Amateur Radio Club of Dar Es Salaam geholfen werden. Weitere Informationen dazu findet man unter www.qrz.com/db/5I0DX. QSL via ISOAGY, wahlweise direkt, über das Büro sowie über LotW. Eine Logsuche wird es über Clublog geben.



5V – Togo: Philippe F5MVB plant, nächstes Jahr unter dem Rufzeichen 5V7MP aus Togo aktiv zu werden. Weitere Details in zukünftigen Ausgaben der QSP.

5X – Uganda: Wer Alan G3XAQ unter dem Rufzeichen 5X1XA aus Kampala bis jetzt nicht erreicht hat, kann sein Glück nochmals zwischen dem 25. Februar und 16. März versuchen. Wie üblich wird Alan nur in CW aktiv sein, eine Teilnahme im RSGBC Commonwealth Contest (8./9. März) ist ebenfalls geplant. QSL 5X1XA via G3SWH.

9G – Ghana: Jeff W7JVN ist für die nächsten 10 Monate beruflich in Ghana und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 9G5AC auf 20 und 15 m, hauptsächlich in SSB und ein wenig in PSK und langsamen CW, aktiv sein. Jeff arbeitet mit einem Yaesu FT857 und 100 W in eine Inverted-V Antenne. QSL via K7JH.

9L – Sierra Leone: Ivo 9A3A ist ab sofort unter dem Rufzeichen 9L1A aus Sierra Leone aktiv, wo er zumindest bis Ende Februar bleiben wird. 9L1A wurde bereits einmal ausgegeben, QSL-Karten für die aktuelle Aktivität durch Ivo gehen via 9A2AA (wahlweise direkt oder über das Büro).

A3 – Tonga: Klaus DK1AX und Heidi DK1MA sind urlaubsmäßig vom 24. Februar bis 7. März unter dem Rufzeichen A35AX

von Tongatapu (IOTA OC-049) und Vava'u (IOTA OC-064) in CW, SSB und RTTY aktiv. Das Log wird in Clublog eingespielt, dort gibt es auch ein OQRS. Im Moment ist er dabei, seine Antennen zu verbessern.

9M2 – Malaysia: Rich PAORRS ist wieder vom 31. Dezember bis 23. Februar 2014 unter dem Rufzeichen 9M2MRS von Penang Island (IOTA AS-015) auf allen Bändern von 40-10 m in CW, RTTY und PSK aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW und eQSL.

C2 – Nauru: Günter DL2AWG, Hans DL6JGN und San K5YY sind vom 3. bis 16. April von Nauru aktiv, Rufzeichen wurden noch keine bekannt gegeben. Geplant sind Aktivitäten in CW, SSB und digitalen Betriebsarten. QSL via D2AWG. Weitere Details in einer kommenden Ausgabe der QSP.

C6 – Bahamas: Tim AF1G lebt und arbeitet bis zum 20. November auf Andros Island in den Bahamas (IOTA NA-001) und ist in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80-6 m unter dem Rufzeichen AF1G/C6A in SSB aktiv. QSL direkt (siehe QSL-Info) oder über LotW.

CN – Morocco: Ruggero IK2PZC ist vom 6.-9. Februar unter dem Rufzeichen 5C2P auf allen HF-Bändern in SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme im CQWW WPX RTTY Contest (8./9. Februar) ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

CX – Uruguay: Die Radiogrupo Sur (<http://rgs30.radiogruposur.org>) wurde 1984 gegründet. Anlässlich des 30. Jahrestags sind die beiden Sonderrufzeichen CW30A und CV3D bis zum Jahresende 2014 aktiv. QSL direkt via CX2AB.

D2 – Angola: Craig MM0SSG ist seit dem 16. Januar wieder in Angola, wo er bis Dezember 2014 bleiben wird. Er wird wieder in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen D2SG aktiv sein. Craig arbeitet auch in CW, jedoch nicht schneller als 25 WpM. QSL via GM4FDM sowie über LotW.



FG – Guadeloupe: Jean-Pierre F6ITD wird wieder vom 28. Januar bis 25. März unter dem Rufzeichen FG/F6ITD aus Guadeloupe in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Während seines Aufenthalts sind Abstecher nach Basse Terra Dehaies und La Desirade Island (unter dem Rufzeichen TO6D) geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

Gildas F6HMQ ist vom 20. Februar bis 6. März wieder unter dem Rufzeichen TO22C auf allen Bändern aktiv wobei auch eine Teilnahme im ARRL SSB Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen.

FK – New Caledonia: Freddy F5IRO ist in der zweiten Februarwoche für 5 Tage unter dem Rufzeichen FK8RO/p von Mare Island (IOTA OC-033) aktiv, wobei er hauptsächlich auf allen Bändern von 40 – 10m in CW arbeiten wird. QSL via F5IRO, wahlweise direkt oder über das Büro.



FM - Martinique: Yves F5GN ist bis Ende Februar unter dem Rufzeichen FM/F5GN von Martinique (IOTA NA-107) aktiv. Seine Frau Francoise F4BMR ist vom 8.-24. Februar unter dem Rufzeichen TO4YL aktiv. QSL via F5GN, direkt oder über das Büro.

Rich M5RIC wird vom 26. März bis 1. April 2014 unter dem Rufzeichen TO4C von Martinique aktiv sein, wobei auch eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (29./30. März) geplant ist. QSL via MOOXO.

FO/A – Austral Islands: Ein englisches Team bestehend aus Don/G3BJ, Chris/G3SVL, Nigel/G3TXF, David/G3WGN, Don/G3XTT, Hilary/G4JKS und Justin/G4TSH wird vom 20. März bis 1. April auf allen Bändern in CW, SSB und RTTY von Raivavae Island (IOTA OC-114) in den Austral Inseln aktiv sein. Es ist geplant, mit insgesamt drei Stationen (jede bestehend aus einem K3 + Endstufe) und Vertikalantennen am

Strand zu arbeiten. Das Team möchte Clublog und LotW, so genügend Bandbreite vorhanden, während der DXpedition aktualisieren. QSL-Manager für diese Aktivität ist G3TXF, wahlweise direkt oder über das Clublog OQRS.

FR- Reunion:

Mitglieder des Radio Club de Provins (F6KOP) sind vom 6.-16. Februar unter dem Rufzeichen



TO7CC mit vier Stationen auf allen Bändern in SSB, CW und RTTY aktiv. Der Schwerpunkt wird auf die unteren Bänder sowie RTTY gelegt. Über Clublog wird es eine aktuelle Logsuche geben, die neu erstellte Webseite findet man unter www.to7cc.com. QSL via F1NGP.

FR/T – Tromelin: Erstmals 1954 (FB8KT/T) und letztmals 2000 (FR/F6KDF/p) aktiviert, ist Tromelin eines der 10 am gesuchtesten DXCC-Entitäten der Welt. Die gemeinschaftliche Aktivität des Radio Club de Provins und der Lyon DX Gang hat jetzt die Landegenehmigung sowie die Betriebserlaubnis erhalten. Ein Team bestehend aus 6 Mitgliedern (Franck F4AJQ, Flo F5CWU, Fred F5ROP, Eric F5SIH, Seb F5UFX und Michel FM5CD) wird vom 30. Oktober bis 10. November auf allen Bändern vom 160-10 m in CW, SSB und RTTY mit vier Stationen aktiv sein. Die Organisatoren haben ein Budget in der Größenordnung von USD 90.000 veranschlagt, Spenden können ab sofort entgegengenommen werden. Weitere Details findet man auf der Webseite unter www.tromelin2014.com. In den kommenden Ausgaben der QSP werden weitere Details veröffentlicht.

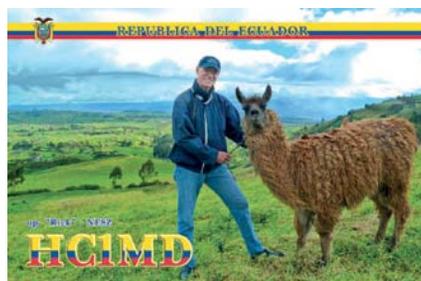


FW – Wallis Island: Jean-Jacques TK5JJ wird die nächsten 2 Jahre auf Wallis Island (IOTA OC-054) verbringen, von wo er

unter dem Rufzeichen FW5JJ auf den HF-Bändern, auf 6m sowie 2m EME aktiv sein möchte. QSL via F5RXL, wahlweise direkt, über das Büro oder über LotW.

FY – French Guyana: Alain F8FUA und Stephane F5UOW sind vom 15.-25. Mai unter den Rufzeichen FY/F8FUA sowie FY/F5UOW von Ile Royale (IOTA SA-020) auf allen Bändern (ausgenommen 160m) in SSB und CW und eventuell digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

HC – Ecuador: Rick NE8Z ist bis zum 10. Februar unter dem Rufzeichen HC1MD und HC1MD/HC2 in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 40-10 m aktiv. Rick ist auch der Herausgeber zweier Diplome (HC/Ecuador und HC8/Galapagos DX Diplomas), Details findet man unter <http://webpages.charter.net/ne8z>. QSL via K8LJG (direkt) sowie über LotW.



HK0sa – San Andres: Tim LW9EOC wird vom 18.-25. April unter dem Rufzeichen HK0/LW9EOC von San Andres auf allen Bändern von 80-10 m in CW und SSB aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

HR- Honduras: John NO7B ist vom 6. bis 18. Februar unter dem Rufzeichen HR2/NO7B vom QTH von Javier HR2J auf allen Bändern von 80-10 m (eventuell auch 160 m) mit einem K3 sowie einem SteppIR aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



J3 – Grenada: Bob G3PJT wird vom 3.-10. März wieder unter dem Rufzeichen J34G von Grenada (IOTA NA-24, WLOTA 0718) urlaubsmäßig mit einem Elecraft K2, 100W und Vertikalantennen aktiv sein. Eine Teilnahme im RSGB Commonwealth Contest am 8./9. März ist ebenfalls geplant. Außerhalb des Contests möchte er hauptsächlich auf 80 und 30 m aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

J7 – Dominica: Brian K1LI ist vom 20. Februar bis 10. März unter dem Sonderrufzeichen J7Y auf allen HF-Bändern in SSB und CW aktiv sein. Eine Teilnahme im ARRL DX Phone ist ebenfalls geplant. Brian arbeitet mit einem Elecraft K3 sowie einer TriMox (20,15,10), Skeleton Sleeve Dipoles für 80, 40, 17 und 12 m sowie einer Inverted Vee für 160 m. QSL via Heimatrufzeichen.

JW – Bear Island: Erik LA2US wird ab Dezember für sechs Monate beruflich auf Bear Island IOTA EU-027 sein und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen JW2US hauptsächlich in CW aktiv sein. QSL via LA2US, direkt oder über das Büro sowie LotW und eQSL.

P2 – Papua New Guinea: Nao JA2VQP unterrichtet Mathematik auf der Divine Word University in Wewak in der East Sepic Province. Er hat bereits einige Geräte nach PNG geschickt und hofft, in den kommenden Monaten unter dem Rufzeichen P29NO aktiv zu werden. Nao wird zwei Jahre in Papua New Guinea bleiben. QSL via EA5GL.

PJ4 – Bonaire: Steve (ex 9M6DXX und 9M8Z, sowie G4JVG und KH0UN) ist permanent nach Bonaire umgezogen und hat am 10. Dezember seine Lizenz mit dem Rufzeichen PJ4DX erhalten. Das Klima ist in der Karibik wahrscheinlich besser als in Malaysia. Steve arbeitet zur Zeit mit einem Yaesu FT-950, einen niedrig montierten Spiderbeam, sowie einer 40 m Lambda-Viertel Vertikalantenne. Alle Geräte etc wurden ihm freundlicherweise von Peter PJ4NX geliehen, bis seine eigenen Geräte Anfang 2014 aus Malaysia eintreffen. Die Logs werden regelmäßig in LotW und Clublog eingespielt. QSL via gehabt über M0URX, direkt oder über das Büro (bevorzugt über das OQRS).



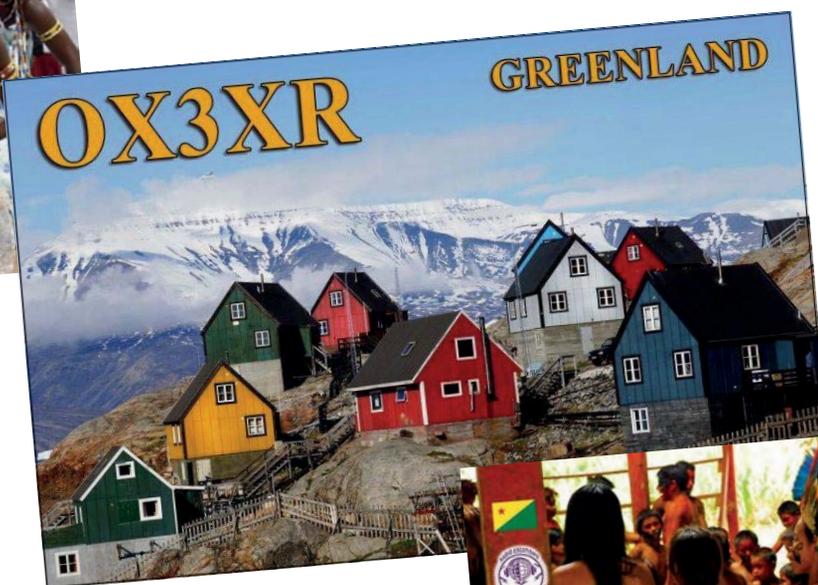
TY – Benin: Wim ON6DX ist vom 26. Januar bis 5. Februar unter dem Rufzeichen TY1TT in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 40-10 m aktiv. Schwerpunktmäßig soll nur auf zwei Bändern gearbeitet werden, um auch Stationen mit niedriger Leistung und kleinen Antennen eine Chance zu geben. Gearbeitet wird mit einem ICOM IC-7000, ¼-Vertikalantennen für 30 und 40 m sowie einem SP7IDX 6-Band HexBeam. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

SSB: 7070, 14190, 18132, 21292, 24972, 28492 und 50120 kHz
 CW: 7000, 10103, 14000, 18068, 21000, 24890, 28025 und 50100 kHz
 RTTY: 7042, 10142, 14082, 18102, 21082, 24922, 28090 und 50200 kHz

Wim macht Split-Betrieb und bittet, NUR das internationale Buchstabier-Alphabet zu verwenden! TY1TT ist bereits für das DXCC anerkannt. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro (ein OQRS-System gibt es via Clublog) sowie über LotW.

V4 – St. Kitts: Tony N3ME ist bis zum 17. Februar unter dem Rufzeichen V47AJ von St. Kitts (IOTA NA-104) auf allen Bändern von 160-10 m in CW, SSB und besonders RTTY aktiv wobei auch eine Teilnahme im CQWW WPX RTTY Contest geplant ist. Bernie W3UR wird vom 21. Januar bis 5. Februar gemeinsam mit seinem Vater unter V4/W3UR aktiv sein, wobei er sich besonders auf 160 m in CW konzentrieren möchte. Eine Teilnahme im CQWW 160 m CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

V7 – Marshall Islands: Bill N6MW ist vom 4. bis 14. Februar unter dem Rufzeichen V73MW vom Long Island Hotel am Majuro Atoll (IOTA OC-029) aktiv. Bill möchte sich auf die laut Clublog gefragtesten Bänder

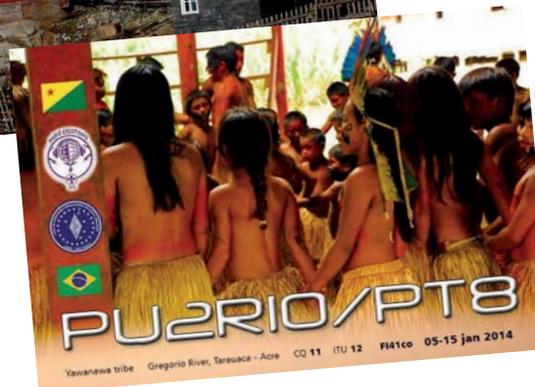


(160/80/30 m CW, 20 m RTTY und 17 m SSB) konzentrieren. Er arbeitet mit einem K3/KPA500/KAT500, einem Spiderbeam in 18m Höhe, Inv L/T/Vert für 160/80 m sowie 20 m VDA und 30 m VD. Falls möglich, wird das Log regelmäßig in Clublog eingespielt. QSL via LotW sowie M0URX. Unter <http://n6mw.jimdo.com/v7-dxpeditio> findet man weitere Details (und interessante Antennenprojekte!).

VK9M – Mellish Reef: Ein internationales Team bestehend aus Mike WA6O, Les W2LK, Luke VK3HJ, Glenn KE4KY, Gene K5GS, Dave K3EL, Luigi IV3YER, George HA5UK, Pista HA5AO (Teamleiter), Heye DJ9RR und Norbert DJ7JC ist vom 28. März bis 9. April unter dem Rufzeichen VK9MT auf allen Bändern von 160 bis 10m in CW, SSB und Schwerpunkt RTTY aktiv. Folgende Frequenzen werden bevorzugt verwendet:

CW: 1826.5, 3523, 7023, 10103, 14023, 18079, 21023, 24894 und 28023 kHz
 SSB: 3790, 7082, 14185, 18140, 21295, 24955 und 28495 kHz
 RTTY: 7035, 10142, 14080, 18099, 21080, 24912 und 28080 kHz

Es wird generell NUR Splitbetrieb durchgeführt. Aktuelle Informationen findet man auf www.vk9mt.com. QSL via M0URX, wahlweise direkt oder über das Büro (OQRS) sowie über LotW. Eine Logsuche wird über Clublog bereit gestellt.



VK9X – Christmas Island: Jon K7CO, Christian K7CXN und eventuell ein dritter Operator sind vom 1. bis 11. März unter VK9X/K7CO von Christmas Island (IOTA OC-002) auf allen Bändern von 80-10 m in SSB, CW und PSK31 aktiv. Unter <http://vk9x.com> gibt es eine aktuelle Webseite. QSL via K7CO, direkt oder über das OQRS-System auf Clublog.

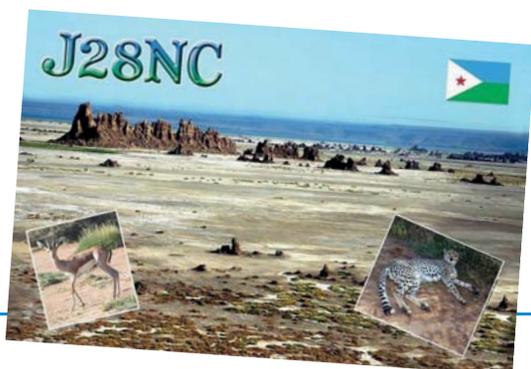
W – USA: Anlässlich des 100. Jahrestages der ARRL wird die Maxim Memorial Station W1AW in Newington 2014 auch das Rufzeichen W100AW benutzen. Zu besonderen Anlässen und im IARU-HF-Championship-Contest wird W100AW mit den entsprechenden Portabelbezeichnung aktiv sein. Für die ARRL Centennial QSO Party ist ein Kontakt mit W100AW 100 Punkte wert.

ZD9 – Gough Island: Bani ZS1BM wird demnächst als Mitglied des 59. Winterteams unter dem Rufzeichen ZD9G aktiv sein und bis August 2014 auf der Insel bleiben. QSL via ZS1HF.

ZL – New Zealand: Die Kiwi DX Group wird im ARRL DX CW Contest (15./16. Februar) mit dem Sonderrufzeichen ZM90DX entweder in der Kategorie Multi Single oder Multi-2 mitmachen. QSL via M0OXO oder LotW.

DX-Kalender Februar 2014

bis Februar 2014	VK0JJJ, Mawson Station, Antarktis	24. Jan.-11. Februar	FT5ZM, Amsterdam Island, IOTA AF-002
bis Februar 2014	ZS7V, SANAE IV Station, Antarktis	24. Jan.-15. Februar	3B8/HB9ARY, Mauritius, IOTA AF-049
bis Mai 2014	JW2US, Bear Island, IOTA EU-027	26. Jan.-5. Februar	TY1TT, Benin
bis August 2014	ZD9G, Gough Island, IOTA AF-030	29. Jan.-7. Februar	J79JG, Dominica, IOTA NA-101
bis Dezember 2014	5Z4/LA4GHA	1.-12. Februar	S9TF, Principe Island, IOTA AF-044
bis Dezember 2014	6O0LA, Somalia	1.-28. Februar	LZ1950SAS, Sonderrufzeichen
bis Februar 2015	RI1ANT, Mirny Station, Antarktis	2.-13. Februar	5I0DX, 5I0AM, 5I0WL, 5H3AN, Zanzibar Island, IOTA AF-032
bis Februar 2015	DP0GVN, Neumayer III Station, Antarktis	3.-10. Februar	VK5MAV/p, Kangaroo Island, IOTA OC-139
bis Februar 2015	RI1ANC, Vostok Station, Antarktis	6.-9. Februar	5C2P, Morocco
bis 7. Februar	R1980M, R1980L, Sonderstationen	6.-16. Februar	TO7CC, Reunion, IOTA AF-016
bis 8. Februar	DP1POL, Neumayer III Station, Antarktis	7.-14. Februar	YB4IR/8, Tidore Island, IOTA OC-145
bis 10. Februar	H40FN, Temotu, Lomlom Island, IOTA OC-065	8.-24. Februar	TO4YL, Martinique, IOTA NA-107
bis 23. Februar	9M2MRS, Penang Island, IOTA AS-015	15. Feb.-2. März	XV2BM, Vietnam
bis 1. März	FK8RO, Neu-Kaledonien, IOTA OC-032	21.-23. Februar	LU8DCH/D, Isla Martin Garcia, IOTA SA-055
bis 18. März	JG8NQJ/JD1, Minami Torishima, IOTA OC-073	21.-26. Februar	CW5F, Timoteo Dominguez Island, IOTA SA-057
bis 6. April	RI1ANR, Novo Runway, Antarktis	24. Feb.-7. März	A35AX, Tongatapu (IOTA OC-049) und Vava'u (IOTA OC-064)
bis 15. April	4S7KGG, Sri Lanka, IOTA AS-003	1.-11. März	VK9X/K7CO, Christmas Island, IOTA OC-002
bis 31. Oktober	ZM90DX, Neuseeland, Sonderstation	1.-31. März	LZ1246SIT, Sonderrufzeichen
Februar 2014	9L1A, Sierra Leone	14.-17. März 2014	XF1T, Isla Cocinas, IOTA NA-189
1. Jan.-31. Dez.	W100AW, ARRL Sonderrufzeichen	25.-31. März	MS00XE, Isle of Tiree, IOTA EU-008
19. Jan.-10. Februar	HC1MD und HC1MD/HC2, Ecuador	28. März-9. April	VK9MT, Mellish Reef, IOTA OC-072
21. Jan.-5. Februar	V4/W3UR, St. Kitts, IOTA NA-104		
21. Jan.-17. Februar	V47AJ, St. Kitts, IOTA NA-104		





IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

ADIF Logs für den IOTA-Marathon können ab sofort auf der Webseite www.iotaevents.org eingespielt werden. Dafür muss man sich einmalig auf der Webseite anmelden. Der Stichtag für den IOTA-Marathon ist der 28. Februar 2014.

Die IOTA Contest Logs 2013 wurden in die IOTA-Datenbank eingespielt. Das bedeutet, dass man ab sofort Kontakte aus dem 2013 Contest bestätigt bekommt, wo auch die Gegenstation ein Log eingereicht hat. QSL-Karten für diese Kontakte werden nicht benötigt. Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- Die Gegenstation muss ebenfalls ein Log für den IOTA-Contest eingereicht haben
 - Das eigene QSO muss sich auch im Log der Gegenstation finden
 - Band und Betriebsart müssen exakt übereinstimmen
 - Die Zeit muss innerhalb von +/- 15 Minuten korrekt sein
 - Das QSO darf nicht vom IOTA Contest Schiedsrichter zurückgewiesen worden sein
- Sollte man dazu Fragen haben, können diese an iota.online@rsgb.org.uk (in Englisch) gestellt werden.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Stand 1. August):

AS-190	HZ	Red Sea Coast North (Tabuk Province) Group
OC-271	YB8	Babar Islands
SA-096	LU	Chabut Province North Group

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 1. August):

AS-025	RA4HKM/0	Urup island, Kuril Islands, Oktober 2012 bis Mai 2013
EU-183	YP13S	Sacalinu Mare, Juli 2013
NA-035	HQ8S	Swan Island, Juni 2013
NA-086	T47RRC	Coco Island, Camaguey Archipelago, Februar 2013
NA-152	K6VVA/KL7	Sarichef Island, Juni 2013
NA-204	T46RRC	Santa Maria Island, Sabana Archipelago, Februar 2013
NA-204	T46C	Cayo Santa Maria, Sabana Archipelago, Juni 2013
NA-218	T48RRC	Moa Grande Island, Februar 2013
NA-223	HQ8D	Vivorillos Cay, Juli 2013
OC-027	FO/UT6UD	Hiva, Marquesas Islands, Juli 2013
OC-050	FO/UT6UD	Juli Rurutu, Austral Islands, Juli 2013
OC-158	H44IND	Nggela Sule, Solomon Islands, Juli 2013
OC-166	YB3MM/7	Derewan Island, Juli 2013
OC-208	YB8P	Pulau Peleng, Banggai Islands Group
SA-022	L22D	Gama Island, Januar 2013
SA-096	LU6W	Escondida Island, Januar 2013

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AF-097	7T50I/p	Agueli Island (September 2012)
AS-171	4S7DXG/p	Delft Island (März/April 2011)

Aktivitäten:

EU-008 Mitglieder der Black Country DX & Contest Group sind vom 25. bis 31. März unter dem Rufzeichen MS00XE von Tیره auf allen Bändern von 160-10 m in CW, SSB und RTTY aktiv wobei eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest

ebenfalls geplant ist. Die Logs werden einmal täglich in Clublog eingespielt, auch LotW soll möglichst zeitnah aktualisiert werden. QSL via MOURX.

OC-139 Andy VK5MAV ist vom 3. bis 10. Februar unter dem Rufzeichen VK5MAV/p

von Kangaroo Island aktiv, von wo er urlaubsmäßig auf 40, 20, 15 und 10 m hauptsächlich in CW aktiv sein wird. QSL via Heimatrufzeichen, eine Logsuche sowie ein OQRS gibt es via CLublog.

OC-145 Inam YB4IR ist vom 7. bis 14. Februar unter dem Rufzeichen YB4IR/8 von Tidore Island in CW und SSB auf allen Bändern von 40-10 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro (OQRS auf Clublog) sowie über LotW.

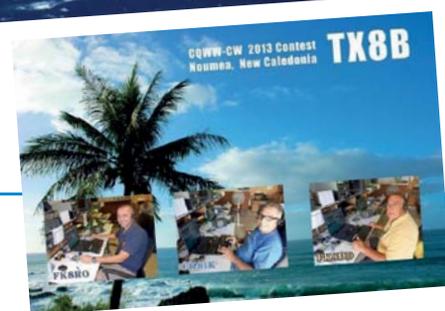


OC-219 Budi YF1AR/8 (QSL via N200), Teti YB2TET/8 und Adhi YB3MM/8 sind vom 26. März bis 2. April von Pulau Wangiwangi, das zu den Tukang Besi Inseln gehört, aktiv. Geplant sind zwei Stationen mit 100W und Aktivitäten auf allen Bändern von 40-10 m in SSB, sowie etwas CW und digitale Betriebsarten.

SA-018 Mitglieder des Radio Club Provincial Lanquihue werden vom 23. bis 28. Februar unter dem Rufzeichen 3G7PM von Guafo Island aktiv sein.

SA-055 Carlos LU8DCH ist vom 21. bis 23. Februar unter dem Rufzeichen LU8DCH/D von der Isla Martin Garcia aktiv. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

SA-057 Ein Team bestehend aus CX1SI, CX2AM, CX2FR, CX2RU, CX3AN, CX4AAE, CX4AAJ, CX4CR, CX5DNT/ON5NT und CX8FB ist vom 21.-26. Februar unter dem Rufzeichen CW5F von Isla Timoteo Dominguez aktiv. QSL via ON5NT, wahlweise direkt oder über das Büro.

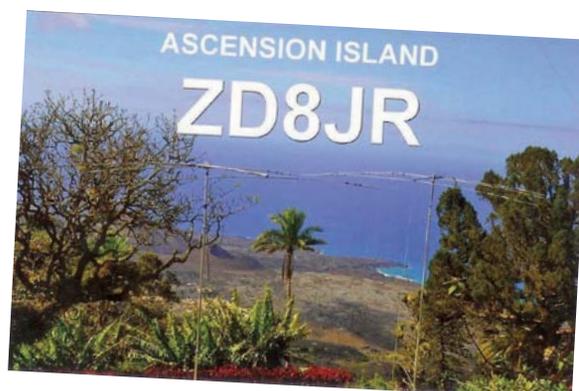
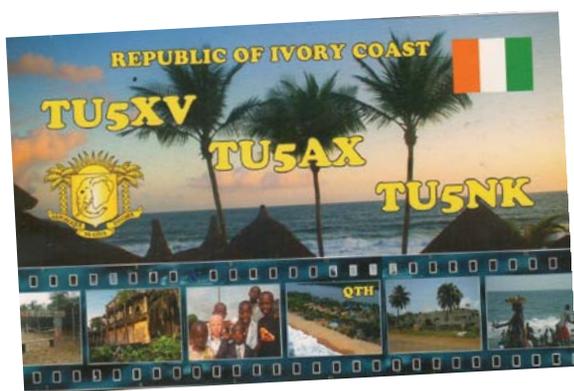


QSL-Infos

1A0KM	IK0FTA, Sergio Roca, Ufficio Roma Nomentano, Casella Postale 7132, 00162 Roma RM, Italy	FK8RO	F5IRO, Freddy Laigu, 23 rue de Verdun, 10800 Saint Julien les Villas, France
5W1SA	JA1DXA, Katsu Onu, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan	H40TA	Temotu Aid Office Europe, Postfach 1201, 63488 Seligenstadt, Deutschland
5W8A	ZL3CW, Jacky Calvo, PO Box 88, Waihi Beach 3642, New Zealand NEU!!!	KC4AAA	K1IED, Larry F. Skilton, 72 Brook St, South Windsor CT 06074, USA
5X8A	SM1TDE, Eric Wennström, Licksarve 504, SE-62265 Gotlands Tofta, Sweden	JG8NQJ/ JD1	JA8CJY, Susumu Sanada, 5-17 Shinei 5-Jo 4-Chome, Kiyota-ku, Sapporo-shi, Hokkaido, 004-0835, Japan (NUR Direktkarten, Büro via JG8NQJ)
7P8CE	DK1CE, Ulmar Schmidt, Kaethe-Kollwitz-Strasse 28, 76227 Karlsruhe, Deutschland	JW2US	LA2US, Erik Sommerseth, Kvitlyngvn 11 B, 8209 Fauske, Norway
7X4AN	Mohamed Boukhiar, P.O. Box 30133, 08080 Barcelona, Spain	OX3XR	PA3249, Harry de Jong, Broekdijk 59, 7695 TC Bruchterveld, The Netherlands
9J2BO	G3TEV, M J Mills, Shepton 3 Tylers Way, Chalford Hill, Stroud GL3 8ND, England	P29FR	I2RFJ, Ivano Rigoli, Via Spluga 3, 21050 Gorla Maggiore VA, Italy
9L1A	9A2AA, Tomislav Dugec, P.P.255, HR-21001 Split, Croatia	P29LL	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
9X0ZM	JO1CRA, Hideharu Aimono, 2577-1, Tsuruda, Utsunomiya-City, Tochigi, 320-0851, Japan	P29NO	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
A61E	IZ8CLM, Salvatore Rapacciuolo, Ufficio Pompei, Casella Postale 10, 80045 Pompei NA, Italy	PJ4DX	M0URX, Tim Beaumont, PO Box 17, Kenilworth, Warwickshire CV8 1SF, England
A61K	IZ8CLM, Salvatore Rapacciuolo, Ufficio Pompei, Casella Postale 10, 80045 Pompei NA, Italy	T6JR	ON4JM, Jean-Marc Rosiere, Sntier des Ecoreuils 1, B-6900 Aye, Belgium
A63RI	IZ8CLM, Salvatore Rapacciuolo, Ufficio Pompei, Casella Postale 10, 80045 Pompei NA, Italy	T8CW	JH0IXE, Ryosei Aimiya, 4595-41 Kamikatagiri, Matsukawa-machi, Shimoina-gun, Nagano-ken, 399-3301, Japan
AF1G/ C6A	Tim Hardy, PSC 1012 Box 593, FPO AA 34058-9998, USA	TO3JA	JA3AVO, Masumi Nakade, 3-94 Koya, Itami, Hyogo 664-0881, Japan
AU5SV	VU2SMN, Suhas Samant, Sushma Plot 271 R.K. Nagar-5, Kolhapur, Pin 416 013, India	TR8CA	F6CBC, Jean Charron, 19 Rue Gabriel Moussa, F-33320 Eysines, France
C5WP	ON7WP, Pedro Wyns, Moutstraat 7, B-2220 Hallaar, Belgium	TT8ES	IK3GES, Gabriele F Gentile, Via Baratta Vecchia 240, I-31022 Preganziol TV, Italy

TX5D	N7QT, Robert E. Fanfant, 9404 NE 20th Street, Clyde Hill WA 98004, USA
VP2VGG	Robert W. Capps, 1807 Evalane Way, Concord CA 94519, USA
VR2/IV-3TAN	Alberto Annesi, 1/F, 7A Nam Shan Rd, Peng Chau, Hong Kong
XU7AEU	M6CFW, Alex Comerford, 21 New Cross Rd., Oxford OX3 8LP, England

YF1AR/8	N2OO, Bob Schenck, P.O. Box 345, Tuckerton NJ 08087-0345, USA
ZF2OK	N0OK, Cecile C Hewitt III, 10181 90th Ave, Milaca, MN 56353, USA
ZW5W	PP5BZ, Fabio Martins, Rua dos Acorianos 276, Vila Nova, Imbituba - SC, 88782-000, Brazil



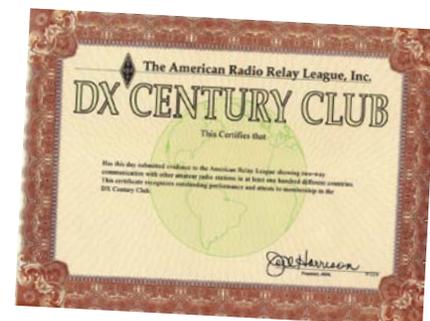
DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 7O2A Jemen, Oktober 2013
- K9W Wake Island, November 2013
- T6TM Afghanistan, aktuelle Aktivität
- TX5K Clipperton Island, 2013
- VU7AG Lakshadweep Islands, November/Dezember 2013
- ZD9KX Tristan da Cunha & Gough Island, 2012 und 2013
- YZ1Z Myanmar, 2013

LOTW: 3Z2X, 3Z5W, 4K6FO, 6W7SK, 7P8ZM, 7Z1HL, 9A8A, 9K2HN, 9X0ZM, B9/BY9GA, BA7IO, BG2AUE, C6ANM, CE2AWW, CN2BC (2009), CN2YM, CP4BT, CU2DX, CX2AQ, D2QMN, D44TXT, DF5BX, DF8AA, DG2BAR, DG3IS, DJ9KG, DL1DTL, DL2AA, DL2GG, DL3DXX, DL3HWD, DL4MCF, DL5KUR, DL5MEV (2008), DL7GH, DP1POL, DX1J, E77DX, EA3DUM, EA6DD,

ED6A, EA8CNR, F4FFN, F5MMB, F5RD, F6UNF, FG8OJ, FJ/DK7LX, FR4NT, FT5XN (1998), GM3W, H4OIOTA, HA8JV, HB0/HB9CVQ, HG6N, HI3A, HV0A, J34J, J6/W4QO, J88HL, JA0QNJ, JA4DND, JA7QVI, JF1RWZ, JF1PJK, JH4BTI, JW2US, LU1YT, LY5W, NP2P, OH3JR/VP9, OK2LC, OK2ZDL, OZ1HQ, PJ2/K2PLF, PJ7/G3TXF, PJ7DX, PY3OPP, PY4YY, RC110RAEM, RV3LO,

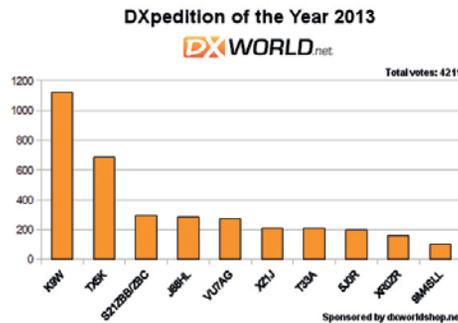


Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da zur Zeit keine vollständigen Dokumente vorliegen.

S21ZBC, S59N, SA4ARG, S53M, SC2014ECC, SP6IHE, SP8R, SV1BTK, SV2JAO, SV130PAP, T6T, T77C, T8CW, TA1DX, TF3DC, UT0UY, UX0HO, V44KAI, V5/DL3DXX, VA7ST, VE3XL, VE3YXO, VK6DU, VK6GX, VO1QU, VO1TX, VP2MLA, VP8BTU, W1AW/7, W1AW/8, W100AW, XE2GG, YF1AR/8, YS1/NP3J, YT9A, YV5GRB, ZD8UW, ZF2YL, ZP9MCE, ZS6CAX (1995), ZS6UT (2001), ZS8C UND ZU6KB.

Kurz notiert ...

- Tom's K8CX DX Sound Clips für 2013 findet man unter <http://hamgallery.com/dx2013/>. Die Sammlung besteht zur Zeit aus 156 Clips, die einen Großteil der DXpeditionen 2013 umfasst. Damit wurde bereits das 16. Jahr an Sound Clips bereitgestellt. Man findet jedoch auch einige Clips aus dem Zeitraum von 1960 bis 1970 auf der Seite. Tom ist immer auf der Suche nach alten oder interessanten DX-Aufnahmen, um diese zur Sammlung hinzuzufügen.
- Die Wahl zur "DX World – Dxpedition of the Year" endete am 6. Januar, die kompletten Resultate findet man unter <http://dx-world.net/2014/result-dx-world-dxpedition-of-the-year/>. Auf der HAM Radio 2014 in Friedrichshafen wird das DX World Team Mitgliedern der K9W, TX5K und S21ZBB/S21ZBC Teams eine gravierte Trophäe in Anerkennung ihrer Leistung verleihen. Der Unterschied zwischen S21ZBB, J88HL und VU7AG war sehr knapp und betrug nur 0,56%!



• Die Umfrage zu den seltensten DX-Ländern wurde vom DX Magazine im Zeitraum vom August bis Oktober 2013 durchgeführt. Die Top 10 DXCC Entitäten sind folgende:

1. P5 North Korea
2. KP1 Navassa Island
3. 3Y Bouvet Island
4. FT5Z Amsterdam & St. Paul Islands
5. VK0 Heard Island
6. FT5W Crozet Islands
7. BS7H Scarborough Reef
8. VP8 South Sandwich Islands

9. ZS8 Marion Island
10. FT5T Tromelin Island

Es ist interessant, das 2012 die selben 10 Länder, nur in einer etwas anderen Reihenfolge, wie 2013 zu finden waren. Diese sollte sich 2014 ändern, da für dieses Jahr große DXpeditionen nach Amsterdam und Tromelin geplant sind.

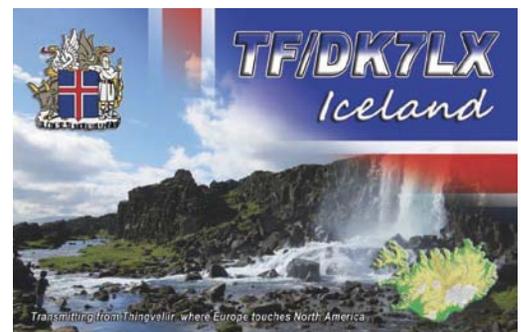
- TF3MHN Mathias Hagvaag ist der QSL-Manager für das QSL-Büro der Icelandic Radio Amateurs (I.R.A.) sowie der persönliche QSL-Manager für die folgenden 12 Stationen: TF1AM, TF1IRA, TF3AM, TF3HQ, TF3IG, TF3IRA, TF3ML, TF3PPN, TF3W, TF5BY, TF60IRA und TF8IRA. QSL-Karten können direkt an

Mathias Hagvaag, Thordarsveig 1, ib. 504, IS-113 Reykjavik, Iceland geschickt werden. Für direkte Antworten wird ein SAE mit einem NEUEN IRC oder 2 USD benötigt. Für direkte Anfragen ist Mathias über mathag@centrum.is erreichbar.

Interessante und wichtige Links:

Malpelo 2012	http://www.hk0na.com
600CW	http://win.i2ysb.com/logonline/
706T	http://www.yemen2012.com/
9M2SE	http://www.9m2pju.blogspot.com
PT0S	http://pt0s.com/PT0S_Summary.pdf
UA0QBA (IOTA AS-028)	http://logbook.ew4dx.org/
YW3I	www.mdx.org/ye3i

IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wzirkaqrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/



OE3BKC – Herbert Katzgraber, E-Mail: oe3bkc@oevsv.at; **SUCHE:** funktionstüchtige und möglichst optisch einwandfreie „Junker Morsetaste oder gleichwertig“. Angebote an oe3bkc@oevsv.at.

OE3DSU – Manfred Simhirt, Tel. 0676/603 57 44; **VERKAUFE:** 2 Stück 13 El. Yagi 2 m Cuschraft; 1 Stück Stockungstopf 70 cm; 1 Stück 2 m-Verstärker 100W Mirage B3106. Preise nach Vereinbarung.

OE6DY – Heinz Dirschlmayr, 8650 Kindberg, Schulplatz 1, Tel. 0699/144 565 25, E-Mail: oe5dy@luzub.at; **VERKAUFE:** Linearendstufe Heatkit – SB-230, Topzustand, neue Hochspannungs-Kondensatoren, nur Instrumentenbeleuchtung auf LEDs geändert, sonst Originalzustand, kein störendes Ventilatorgeräusch da kontakgekühlte Röhre „Eimac 8873“; Input 1 KW, Output 5-600 Watt. Handbuch vorhanden. Fixpreis 650,- € plus Versandgebühren oder Selbstabholung.

OE6RKE – Robert Kiendl, Tel. 0664/460 35 52, E-Mail: oe6rke@oevsv.at; **VERKAUFE:** Kurzwellen Sommer Beam XP80-7 (10 bis 40m) mit Originalunterlagen, Antenne zeichnet sich durch sehr flaches SWR und robuster Ausführung aus.

Antenne ist transportfähig teilmontiert mit Markern zum erleichterten Zusammenbau. Preis 650,- € bei Selbstabholung. Kurzwellen Beam 6 Element unbekanntem Typs für Bastler, Wartung von Plastikteilen und Entfernen von Oxidationen notwendig. Antenne ist transportfähig teildemontiert inklusive Balun ohne Unterlagen erhältlich. Preis 70,- € bei Selbstabholung. Aus dem Nachlass von OE6PFG ist noch erhältlich: Kurzwellentransceiver SB101, UKW Transceiver IC2800, VFO Kenwood VFO-230, Röhrenmessgerät TV7/U. Weitere Details und Bilder auf <http://adl612.oevsv.at/flohmarkt/>.

OE3GWC – Dr. Gerhard Würdinger, 2752 Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel. 0664/129 72 77, E-Mail: dr.wuerdinger@aon.at; **VERKAUFE:** 1 Stk. 40 m rotary Dipol E Antenne 40 MDY1, zirka 3 Monate montiert, zerlegt, leicht transportierbar, Neupreis 320,- € um 220,- € inkl. 3 KW Balun.

OE1SGU – Hannes Grünsteidl, Tel. 0664/1647911, E-Mail: oe3sgu@gmx.net; **VERKAUFE:** ICOM IC-7600 inkl. LDG M-7600 Messgerät und Zusatzgerät zum Abruf der Voice- bzw. CW-memories, Gerät ist sehr gut erhalten und frisch serviciert, 2300,- €; ICOM IC-7200 mit MB-116 und MB-117 (Trage- und

Frontgriffe) installiert, 640,- €; ICOM LC-170 Schutztasche Für IC-RX7 Scanner; ARRL QST-View CD-Roms komplett von 1915-1984 und 1990-2004; SPRAT CD mit den Ausgaben 1-132; QRP-Report auf CD mit Ausgaben 1-50; „Nifty mini manuals“ für Yaesu FT-7800, Icom IC-703 und Icom IC-7000; Preise VB.

OE6TYG – Alois Trammer, Tel. 0316/405 770; **VERKAUFE:** 2 Stück Netzgeräte 50 A, 13,8 V mit Spannungs- und Stromschutzschaltung, V- und A-Meter (Komerz) mit Batterieladeteil; 3 Stück Umsetzer MSF 5000, 70 cm, mit Endstufe 10-200 W; 3 Stück Endstufen für MSF 5000, 70 cm, 10-200 W; 2 Stück UHF-Weichen für 70 cm-Umsetzer 19 Zoll; 2 Stück Kathrein Antennen-Rundstahl, 70 cm, 430-450 MHz, 5dB; 2 Stück LP-Kathrein-Richtantennen, 430-450 MHz, 7 dB; mehrere Senderöhren fabriksneu, 4 CX250B und mehrere Vergleichstypen. Alle Preise auf Anfrage.

OE6SVG – DI Karl Seiner, Tel. 0699/104 871 60; **VERKAUFE:** diverse HF-Stecker (10 GHz) nur für Aircom Plus bzw. Ecoflex. Alle stecker noch in Originalverpackung. SMA male/female, N-stecker male, kurz, lang 10,- €/14,- €



ONLINESHOP

QSL-Karten

im Format 90 x 140 mm

Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend

Rückseite: 1-färbig

Papier: 300 g, Kunstdruck

Preis für fertig beigestellte Druckdaten

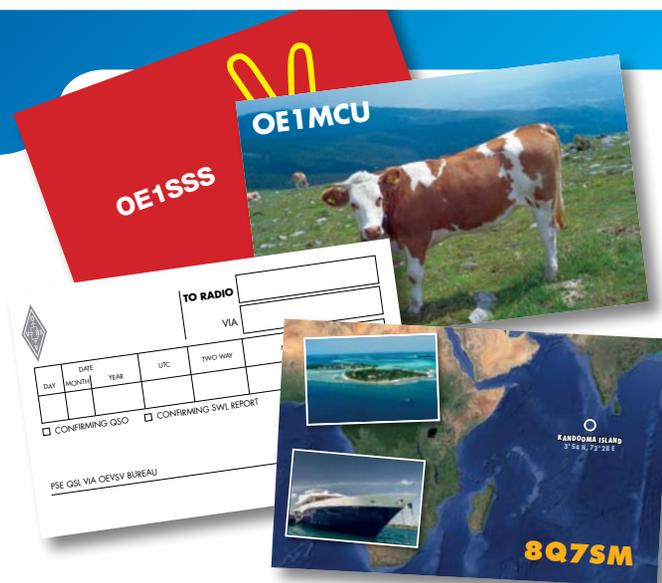
im PDF-Format:

79,00 €* für 1.000 Stück

Preis inkl. Gestaltung nach Kundenwunsch:

119,00 €* für 1.000 Stück

* zuzüglich Versandkosten



Der Onlineshop für Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes

webshop.oevsv.at



Der KW-Allrounder: TS-480HX/SAT

Unsere neuen **KW-/50-MHz-Allmode-Transceiver** TS-480SAT und TS-480HX sind exakt auf die Bedürfnisse passionierter Kurzwellen- und 6-m-DXer zugeschnitten. Während die **100 W Sendeleistung** beim Modell TS-480SAT über einen eingebauten **automatischen Tuner** zur Antenne gelangen, bietet der TS-480HX bei 13,8 V Betriebsspannung erstmals **200 W Sendeleistung** auf den KW-Bändern. Der von 0,5 bis 60 MHz durchgehende Empfänger steht der TX-Performance in nichts nach und erreicht dank der Quad-J-FET-Mischer, die dem TS-950 entstammen, ausgezeichnete Großsignaleigenschaften.

Eine sende- und empfangsseitig wirksame **NF-DSP** realisiert zahlreiche Funktionen wie Notchfilter, digitalen Störaustaster, Rauschunterdrückung, TX- und RX-Equalizer, Sprachprozessor usw. Das Bedienteil ist zur separaten Aufstellung bzw. abgesetzten Montage vorgesehen.

Für die **Steuerung aller Transceiverfunktionen** per PC steht auf der Kenwood-Homepage die **Software ARCP-480 zum kostenlosen Download** bereit.

Egal, für welches Modell des TS-480 Sie sich entscheiden, die **Vorzüge von Kenwood-Technik** und unser **zuverlässiger Service** werden Sie überzeugen.

Einige weitere Features:

- **großes Display und beleuchtete Tasten**
- **elektronischer Keyer eingebaut**
- **zwei Steckplätze für optionale Filter**
- **CW-Filter auch bei SSB nutzbar**
- **optionale Sprachsynthesizer/Recorder-Einheit**
- **Cluster-Abstimmung mit TM-D700E möglich**

Mehr zu diesen neuen Geräten und zum umfangreichen Zubehör erfahren Sie bei Ihrem freundlichen Kenwood-Fachhändler.

Er freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

TS-480 SAT EUR 829,-
TS-480 HX EUR 890,-